its BlickPUNKT · Nr. 80

20 Jahre * 2000-2020

its

HOLZ NIEHAUS
über 36 Jahre Erfahrung
Friesoyther Straße 3
26683 Sedelsberg
Tel. 04492 - 707 88-0
www.holz-niehaus.de
Besuchen Sie unsere Terrassenüberdachungsausstellung

[seelter lound]
Gemeinde Saterland

20 Jahre „its“

Rückblicke: Krammarkt & Deichpartie

Sportvereine: SV Scharrel & FC Sedelsberg

Serie: Mein erstes Auto

Gewinnspiele

und vieles mehr

Zustellung durch die Deutsche Post

(04492) 7315
... mit Lieferservice
SEELTER ÄI
Die Nummer gegen Hunger
Hauptstraße 329 · 26683 Scharrel
▸ IMBISS
▸ PARTYSERVICE
▸ GEMEINSCHAFTS-VERPFLEGUNG
Di - Sa 11.30 - 14.00 Uhr
Di - Sa 17.00 - 22.30 Uhr
So. 11.30 - 22.30 Uhr
Montags Ruhetag
Grill-Eck Seelter Äi
www.grilleck.de

SATERLAND-SPLITTER

BILD: WILHELM HELLMANN

Der Bürgerverein gestaltet die Fläche zwischen dem ehemaligen Pfarrhaus und der St.-Petrus-Canisius-Kirche in Sedelsberg zum Bürgerpark um. Der Park soll „Pastors Garten“ heißen und als Oase der Ruhe dienen.

BILD: WILHELM HELLMANN

Die kleinen Saterfriesen vom Kindergarten „Unterm Regenbogen“ in Scharrel wurden von ihren ehrenamtlichen „Ausbildern“ Margret Göken und Regina Thoben zu Hause mit kleinen Abschiedsgeschenken zum Schulstart überrascht. Sie erhielten ihre Mappe, eine Urkunde vom Heimatverein Saterland „Seelter Buund“ und eine Tasse mit der Aufschrift: „Seelterwänt“ oder „Seelterwucht“ und ihren Namen. Während ihrer Kindergartenzeit nahmen Anna Stratmann, Julian Gehlenborg, Mia Tammling, Sophia Tellmann und Torben Valentin (Obere Reihe von links), sowie Emil Schweigatz, Julia Fischer, Marieke Büter, Niklas Büter und Talea Papenbrock (untere Reihe v.l.) am Saterfriesisch im Kindergarten teil.

BILD: WILHELM HELLMANN

Mühle in Ramsloh ist seit 94 Jahren bereits in dritter Generation im Besitz der Familie Schoof.
Enkel Jakob will den Familienbesitz von Müller Enno Schoof erhalten. Im Jahre 1900 wurde diese Mühle vom Kirchspiel Ramsloh erbaut und war dann bis 1926 deren Eigentum. Die Mühle, die auf einer Anhöhe steht, wurde im Jahre 1926 an den Müller Adam Nikolaus Schoof aus Westrhauderfehn verkauft.
Heute noch nutzt der 67-jährige Müller Enno Schoof diese für seinen Futtermittel- und Landhandel. Der 18-jährige Jakob Schoof selbst strebt einen Beruf in Richtung Ingenieurwesen Maschinenbau an, wird jedoch in die Fußstapfen seines Opas treten und zumindest ehrenamtlich die lange Tradition der Müllers Familie Schoof fortführen.

BILD: WILHELM HELLMANN

Erste Kursangebote nach Corona-Pause.
Der Vorsitzende des Bildungswerks Pfarrer Ludger Fischer und die Ansprechpartnerinnen Birgit Walker und Kerstin Heese (links) stellten das neue Herbstprogramm vor und hoffen wieder auf zahlreiche Anmeldungen. Die Flyer mit den Kursen liegen nun an verschiedenen Stellen im Saterland aus.

BILD: HANS PASSMANN

Oscarreife zweite Auflage mit 900 Film-Fans. Bei bestem Wetter kamen 900 Besucher mit rund 500 Treckern Ende August zum Treckerkino im Saterland. Die Landjugend Sedelsberg hatte das Treckerkino zum zweiten Mal organisiert. Über die Leinwand flimmerte „Bohemian Rhapsody“.

Historisches Schaufenster

Was heute aufgrund des starken Autoverkehrs nicht mehr möglich ist, war um 1957 kein Problem. Auf der Wittensander Straße (B438) spielten damals (v.l.) Marlies Straatmann (verh. Brand-Sassen) und Brigitte Meyer (verh. Bruns) fröhlich mit Puppenwagen und Dreirad. Der Blick des Fotografen geht von Wittensand nach Idafehn. Im Hintergrund ist in der Bildmitte die Bäckerei Hackmann und links daneben die Schlachterei Hesenius zu sehen. Rechts sieht man das Stallgebäude vom früheren Viehhändler Ollig Wessels. (fg)
Das Bild wurde von Brigitte Bruns zur Verfügung gestellt.

Liebe Leserinnen und Leser,

wieder dürfen Sie eine neue Ausgabe its-BLICKPUNKT-Saterland in Ihren Händen halten. Gleichzeit mit der nun bereits 80. Ausgabe dieser Informationszeitschrift besteht aufgrund des nun schon 20-jährigen Bestehens dieses Mediums aller Grund zu feiern.

Es wird keine laute Feier, bei der die Sektkorken knallen und ein Feuerwerk abgebrannt wird, sondern eine der Zeit eher angepasste, ruhige, aber nicht weniger feierliche Angelegenheit. Gerade das letzte halbe Jahr war aufgrund der mit der COVID-19 Pandemie verbundenen Einschränkungen, insbesondere für die Printmedien eine große Herausforderung.

Der Agentur „Nautic Werbung“ gratuliere ich zu ihrem Jubiläum sehr herzlich. Danke sage ich dem Redaktionsteam für die nunmehr schon 20 Jahre währende Berichterstattung über Ereignisse in unserer schönen Gemeinde Saterland. Mein Dank gilt aber auch den zahlreichen Inserenten, die die Herausgabe dieser Informationsschrift erst möglich machen.

Thomas Otto
Bürgermeister

Liebe Leserinnen und Leser,

vor 20 Jahren machte sich ein engagiertes Team ans Werk und brachte die erste Ausgabe des „its" heraus. Im ersten Augenblick ist das Jahr 2000 gar nicht so lange her. Wenn ich mir allerdings überlege, was ich „damals" gemacht habe oder auch nicht, dann ist es so weit weg, dass ich mich plötzlich ganz schön alt fühle. Als Georg und Christa fleißig dabei waren, uns diese - mittlerweile - klassische Werbe- und Informationsschrift zu gestalten, plagte ich mich mit Latein herum, freute mich darauf, bald mit meinem Führerschein zu beginnen („damals" erst ab 18 möglich). Apropos Führerschein: Mein geliebtes Auto, der Mini (siehe Ausgabe 77), wurde im Jahr 2000 wegen des BMW Minis zum *Classic* Mini.
Mit dem Bus fuhren wir mit unserer Klasse zur Expo nach Hannover. Menschenmassen stellten sich viele Stunden an, um dann endlich wenige Minuten in den Genuss einer Attraktion zu kommen. Weltmeister im Fußball wurden die Franzosen, Deutscher Meister sicherlich Bayern München und ich hielt die Bälle für den SC Rhauderfehn/Langholt auf einem Fußballplatz, auf dem heute Häuser stehen.
Telefoniert haben wir mit dem Telefon, heute fügen wir den Begriff „Festnetz" hinzu, damit jeder weiß, was gemeint ist. Die typischen Smartphones gab es noch nicht, dafür hielt der Akku des Handys, wie z. B. das Nokia 3310, mehrere Tage. Mein erstes Nokia hatte ich vor Kurzem noch in der Hand, das passt sogar in die Hosentasche.
Das kleinste gängigste Speichermedium war der USB-Stick mit 8 Megabyte Speicherplatz, heute sind USB-Sticks mit 32 Gigabyte (32.768 Megabyte) und mehr keine Seltenheit. Im Jahr 2000 konnte man den Begriff „Topinambur" nicht mal eben bei Wikipedia nachschlagen, die freie Online-Enzyklopädie gab es noch nicht. Katzenvideos auf YouTube kucken*? Ätsch, das ging erst fünf Jahre später. Wenn uns langweilig war, haben wir „Snake" auf dem Nokia gespielt.
Zurück zum „its": Die ersten Ausgaben erschienen nur zweifarbig. Da immer mehr Unternehmen das „Saterländer Blättchen" unterstützten, durften sich die Leser über mehr Farbe und besseres Papier freuen. Auch inhaltlich hat sich so viel getan: Ganz besonders beliebt ist die Hochzeitsgalerie.
Ich freue mich, dass wir (mein Mann und ich) im Jahr 2016 dieses kleine Abenteuer mit der Übernahme *its Blickpunkt* eingegangen sind und dass mir und auch meinen Kolleginnen und Kollegen jede neue Ausgabe Spaß macht.
Ohne Leben in der Gemeinde kein Text, ohne Text keine Leser, ohne Mediengestalter kein Layout, ohne Drucker kein Heft, ohne Post keine Verteilung, ohne Akquisition keine Mittel, ohne Motivation kein gutes Heft, ohne Fehler keine Würze und ohne Miteinander nicht zu schaffen.

Ich möchte einfach mal allen Danke sagen, die mit Engagement und Herz zu jeder neuen Ausgabe beitragen. Dabei denke ich auch an unsere Leser, die uns immer wieder in unserer Arbeit bestätigen und das „its" aktiv mitgestalten. Danke auch an unsere treuen Kunden, die mit Ihren Anzeigen das Magazin erst möglich machen.
Ein besonders herzliches Dankeschön gilt Christa Kramm, die seit Beginn dabei ist und den Saterländer Bereich managt. Mit ihren inspirierenden Ideen und ihrer tatkräftigen Unterstützung des Teams ist sie hoffentlich noch lange dabei. Danke.

Kristina Taurat, *Nautic Werbung*

**kucken: Schreibweise in Norddeutschland (Quelle: Duden)*

Das Titelbild der ersten Ausgabe „its" (links) ist noch zweifarbig gedruckt.Seit der sechsten Ausgabe (unten) geht das „its" vierfarbig und auf Bilderdruckpapier an alle Haushalte.

Das „its" wurde nach fast 10 Jahren in „its BLICKPUNKT Saterland" umbenannt. Den BLICKPUNKT gab es 2010 auch schon über sieben Jahre in den Gemeinden Westoverledingen, Rhauderfehn und Ostrhauderfehn.

Die 62. Ausgabe (3. von unten) war die erste, die von Nautic Werbung herausgegeben wurde. Ein Jahr später gab es ein neues Logo, das hier auf der Herbstausgabe 2017 (2. von unten) zusehen ist.

Back to the roots: Im Jubiläumsjahr erhält der BLICKPUNKT aus dem Saterland sein „dickes" its im Logo zurück und ein neues Titelblatt.

APFELBAUM ZU GEWINNEN

Passend zum Herbst und zum leckeren Rezept von Karin Kramer (Seite 26) verlosen wir einen Apfelbaum.
Der Gewinner oder die Gewinnerin darf sich den Baum natürlich selbst aussuchen, denn es gibt so viele tolle Sorten und in den eigenen Garten (oder sogar auf die eigene Terrasse) soll er ja auch passen.

Wie viele Äpfel - wie hier abgebildet - sind im Heft zu finden?

O vier O sechs O acht

Diesen Apfel ausgenommen. ▸

Senden Sie die richtige Lösung und
Ihren Wunschpreis* bis zum 15.10.2020 an:

Nautic Werbung
Stichwort: ITS 3/20
1. Südwieke 286a
26817 Rhauderfehn

Unter allen richtigen Einsendungen wird verlost. Der Gewinner wird benachrichtigt und in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.

Der Preis kann beim Sponsor oder bei der beteiligen Firma abgeholt werden. Rechtsweg ist ausgeschlossen. Keine Barauszahlung. Ihre Daten werden nach Beendigung gelöscht. Die Daten der Gewinner werden ggf. an die Sponsoren weitergegeben.

Christa Kramm
Kundenbetreuerin

Tel. (04499) 9356452
kramm@nautic-werbung.de

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei allen Anzeigenkunden für die angenehme Zusammenarbeit und vertrauensvolle Verbundenheit zum its Blickpunkt Saterland bedanken. Ohne diese Unterstützung würde es die Broschüre nicht geben.
Mein persönlicher Dank gilt auch den zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde Saterland sowie den örtlichen Vereinen für die gute und unkomplizierte Zusammenarbeit seit nunmehr 20 Jahren.
Es macht mir von Ausgabe zu Ausgabe immer eine große Freude, vom ersten Redaktionsmeeting bis zum Korrekturlesen, an der Broschüre mit Leidenschaft mitzuarbeiten, um am Ende das druckfrische Magazin in Händen halten zu können.
Auf weiterhin viele spannende Ausgaben!

Ihre Christa Kramm

online lesen

Liebe Leserinnen und Leser,
Sie haben die Möglichkeit, die Ausgaben aus den Nachbargemeinden auf unserer Website www.unser-blickpunkt.de zu lesen.

MEHRGENERATIONENSPIELPLATZ STRÜCKLINGEN

Der Arbeitskreis „Gestaltung und Pflege“ des Bürgerverein Strücklingen baut an der Ecke „Am Wiesengrund/Sonnenau“ den ersten Mehrgenerationenspielplatz in der Gemeinde Saterland.

Wilfried Memmen, Kurt Schulte, Aloys Witte und Klaus-Dieter Hartwiger stellen die von den Kindern aus dem Kindergarten St. Georg gemalten Stelen als Abgrenzung zum Wiesengrund auf.

BILD: HELLMANN

Die Arbeiten an dem Mehrgenerationenspielplatz sind weit fortgeschritten und sollen, so Sprecher Aloys Witte, bis zum Jahresende komplett abgeschlossen sein. Dieses alles ist nur möglich, da sich der Arbeitskreis mit den Rentnern Kurt Schulte, Klaus-Dieter Hartwiger, Wilfried Memmen, Ludger Mazur und Aloys Witte regelmäßig trifft, um die Arbeiten an diesem Platz voranzutreiben.

Erst kürzlich haben die Helfer fünf große Tafeln mit Stelen als Abgrenzung des Spielplatzes aufgestellt, die in Zusammenarbeit mit den Jungen und Mädchen des Kindergartens „St. Georg“ entstanden sind. Bereits seit 2018 plant der Arbeitskreis diesen Bau unter Einbeziehung des bisherigen Spielplatzes. Dieser ist bereits heute, obwohl noch nicht alle Arbeiten abgeschlossen sind, ein Schmuckstück des Ortes. Damals hatte der Bürger-verein bei der Gemeinde den Bau beantragt, nachdem in der Gemeinde aufgrund einer Anfrage mit dem Verkauf des Grundstücks für ein Wohnbauvorhaben geliebäugelt wurde. Dem Verkauf als Wohnbaugrundstück wurde nicht zugestimmt und dem Bürgerverein wurde erlaubt, hier einen Mehrgenerationenspielplatz anzulegen. Nachdem die Finanzierung des Spielplatzes durch Zuschüsse und Unterstützung durch Strücklinger Unternehmen gesichert war, begann der Arbeitskreis letztes Jahr mit den Erdarbeiten für den Rundweg, die Spielgeräte und die Sitzgruppen. Heute befinden sich bereits eine Torwand, ein Wackelteller, ein Balancierbaum, eine Wippe, ein Reck, eine Schaukel, ein Schach- bzw. Mühlebrett, eine Lokomotive, ein Bouleplatz und Sitzgruppen auf der Grünfläche. Die Schach- und Mühlespielfiguren lagern in zwei sicheren Metallboxen, deren Schlüssel gegen Unterschrift ausgeliehen werden können (die Telefonnummern sind auf den Metallboxen angebracht).

Die Investitionskosten für diesen Mehrgenerationenspielplatz belaufen sich auf über 11.000 Euro, von denen der Bürgerverein 3.000 Euro eingebracht hat. Die Gemeinde hat 2019 einen Betrag von 3.000 Euro gewährt und in diesem Jahr gab es von Gemeinde und Landkreis nochmals einen Zuschuss in Höhe von insgesamt 5.000 Euro.

Und während die meisten Spielgeräte bereits aufgebaut wurden, fehlt jetzt noch ein Wackelstegtrainer. Der Sprecher des Arbeitskreises Aloys Witte bedankt sich bei seinen ehrenamtlichen Helfern für das große Engagement, aber auch bei den vielen sonstigen Unterstützern. „Die Gestaltung dieses Mehrgenerationenspielplatzes war aber auch nur möglich dank der Hilfe und Unterstützung von vielen Privatpersonen, Firmen und Institutionen in Form von Material oder Arbeiten“, lobt Witte. (hn)

KRAMMARKT RAMSLOH

In diesem Jahr gab es keinen Ramsloher Krammarkt – Rückblick auf diese traditionsreiche Veranstaltung mit Marktempfang und riesigem Floh- und Trödelmarkt

Eigentlich findet am ersten September-Wochenende der Krammarkt in Ramsloh mit Marktempfang, Frühtanz und riesigem Floh- und Trödelmarkt statt: nicht so in diesem Jahr! Aufgrund der Corona-Pandemie musste auch der traditionsreiche Krammarkt abgesagt werden.

Die Wurzeln des Ramsloher Krammarktes reichen mehr als 200 Jahre zurück und dabei hatte der Viehmarkt einst eine große Bedeutung. In den 60er Jahren des 20. Jahrhunderts verschwand der Viehhandel fast völlig vom Ramsloher Krammarkt. In den 70er und 80er Jahren bemühte sich die Gemeinde zunehmend, den Markt wieder mehr Bedeutung und Zuspruch zu geben. Dazu begann sie am Montagmorgen beim Frühtanz und dem Marktempfang für viele politische Gäste wieder eine Viehversteigerung einzuführen. Jährlich gab es auf dem Marktempfang diese besondere Viehversteigerung, die

NSB Niemeyer
Straßenbau · Tiefbau · Kanalbau
Transportunternehmen · Erdarbeiten
Garten- und Landschaftsbau
Sandentnahmestelle · Abbrucharbeiten

NSB-Bau GmbH & Niemeyer GmbH & Co. KG
Industriestraße 13 · 26683 Ramsloh · Telefon 04498/7090-0
Telefax 04498/7090-70 · info@nsb-bau.de
www.nsb-bau.de

» Fahrschule aller Klassen
» Praktische Ausbildung in Leer und Cloppenburg

BH
FAHRSCHULE BERNARD HEESE

Friedhofstr. 7	Stockweg 10	Hauptstr. 61	Hauptstr. 309
Ramsloh	Strücklingen	Sedelsberg	Scharrel
T: 04498/92 13 00	T: 04498/92 13 00	T: 04498/92 13 00	T: 04498/92 13 00
M: 0171/5451228	M: 0171/5451228	M: 0171/5451228	M: 0171/5451228

Die Saterländer verstehen es zu feiern, denn bereits um 11 Uhr morgens wird die Tanzfläche gerockt.

Spiel und Spaß für die Jüngsten.

BILDER HELLMANN

im dicht besetzten Festzelt mit großem Interesse verfolgt wurde. Leider ließ das Interesse an dieser Viehversteigerung am Montagmorgen deutlich nach, und so wird seit wenigen Jahren darauf ganz verzichtet. Auch hat es ansonsten in den letzten Jahrzehnten zahlreiche Änderungen beim Krammarkt Ramsloh gegeben. Fand der Frühtanz noch bis ins 21 Jahrhundert am Montagmorgen im bereits vormittags überfüllten Festzelt statt, ließ das Interesse in den vergangenen Jahren montags mächtig nach.

Die Gemeinde entschied sich für eine Änderung des Marktes und so findet der Krammarktempfang mit einem Gastredner für geladene Gäste heute nicht mehr montags, sondern bereits freitags im Sitzungssaal des Rathauses statt. Auch der Frühtanz wurde erfolgreich von montags auf den Samstagmorgen – verbunden mit der traditionellen Krammarkteröffnung und dem Fassanstich durch den Bürgermeister – verlegt. Und dann wird richtig Party von frühmorgens bis um Mitternacht gemacht. Gute Musikbands und DJs sorgen für Feierlaune und Stimmung. Eine sicherlich gute und richtige Entscheidung war es auch, die Ramsloher Kauf- und Gewerbeleute in das Marktgeschehen einzubeziehen, und so trägt heute die Werbegemeinschaft Ramsloh zum Gelingen dieses Marktes bei.

Gefeiert wird dieser traditionsreiche Krammarkt - der seit Jahren echten Volksfestcharakter hat - rund um das Rathaus in der Ortsmitte. Insbesondere auch der große Floh- und Trödelmarkt am Sonntag sorgt alljährlich dafür, dass dieser Markt ein Besuchermagnet bleibt.

▲ Bürgermeister Thomas Otto beim Freibierzapfen zur Markteröffnung.

◀ Riesenspaß beim Bullriding

REINÆRDT®

· Feuerschutztüren
· Rauchschutztüren
· Objekttüren
· Wohnraumtüren

REINÆRDT Türen GmbH
Koppelweg 3
26683 Saterland
Tel.: 0 44 98 - 85 0
Fax: 0 44 98 - 85 909
www.reinaerdt.de
info@reinaerdt.de

Helmut Henken
Fahrschule aller Klassen
Ramsloh, Hauptstraße 505
Barßel, Lange Straße 53
Harkebrügge, Dorfstraße 51
Verschenken Sie unsere Gutscheine für Fahrstunden!
Unterricht:
Barßel: Montag und Mittwoch
Ramsloh: Dienstag und Donnerstag
Harkebrügge: Dienstag und Donnerstag
jeweils von 18.30 bis 20.30 Uhr
Mobil: 0170 - 93 05 315
privat (0 44 98) 6 21
e-Mail: helmut.henken@t-online.de

Ihr Haus:
kinderleicht gut versichert
Wir beraten Sie gern:
LVM-Versicherungsagentur
Horst Kuczewski
Hauptstr. 477 NEUE ADRESSE
26683 Saterland
Telefon 04498 92 24 77
https://kuczewski.lvm.de
LVM VERSICHERUNG

Hörakustik Gerkens
26683 Ramsloh
Hauptstraße 454
Telefon 0 44 98 / 922 75 55
26676 Barßel
Lange Straße 49
Telefon 0 44 99 / 922 167

Kolping

Auch die Kolpingfamilie Strücklingen blickt auf ein ungewöhnliches Jahr 2020 zurück.

Durch die Corona-Pandemie wurden plötzlich viele Termine und Veranstaltungen unmöglich. Dennoch haben sich die Kolpinger trotz des Lockdowns einiges einfallen lassen.

Ende Februar wurde der Termin zum Blutspenden in Strücklingen gemeinsam wahrgenommen. Es waren 11 Spender der Kolpinggruppe vor Ort, davon drei Erstspender.

Im April gab es Keksebacken im sogenannten Homeoffice. Hübsch verpackte Zutaten für die Kekse wurden vor den Haustüren der einzelnen Mitglieder aus dem Familienkreis abgelegt. Im Anschluss hat jede Familie die Kekse gebacken und Bilder dazu hochgeladen.

Am 30. Mai feierte die Kolpingfamilie unter Einhaltung der Hygienevorschriften eine Maiandacht. Da der Gesang nicht erlaubt war, wurden die Marienlieder vom Tonband abgespielt. 13 Besucher beteiligten sich.

Ende Mai / Anfang Juni besuchte der Vorstand die Senioren an der Haustür. Sie hatten ein kleines Präsent vorbereitet, bestehend aus einem Teelicht, zwei Teebeuteln, Keksen, einem Text, der in der Corona-Krise Optimismus verbreiten sollte, versehen mit ein paar persönlichen Worten vom Vorstand. Dieses Präsent wurde jedem Senior an der Haustür überreicht.

Gefreut haben sich alle, einige haben auch die Gelegenheit für ein nettes Gespräch an der Haustür genutzt.

Eine Fotoaktion aus dem Kolping Familienkreis wurde im Juni angeboten.

Die Fotos der einzelnen Familien wurden anschließend zur Collage zusammengestellt.

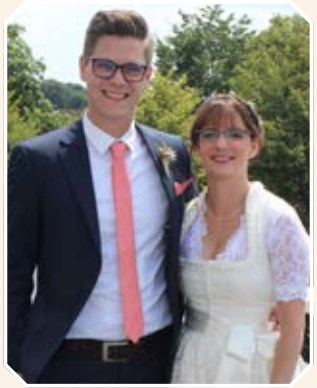
Weitere Aktionen sind in Planung.

Der Vorstand besuchte die Senioren an der Haustür

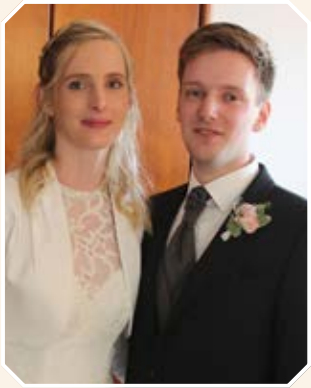
BILD: PRIVAT

Hochzeitsgalerie

Es haben sich u.a. folgende Brautpaare im Juli und August 2020 im Saterland das Ja-Wort gegeben. Das Standesamt Saterland wünscht den frisch Vermählten auf diesem Wege alles Gute für die gemeinsame Zukunft!



17.07.2020
Björn Krause und
Sandra Krause, geb. Thurner

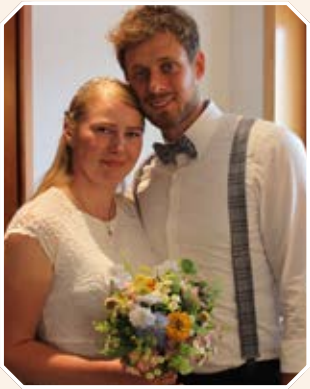


17.07.2020
Michael Stoyke und
Frauke Stoyke geb. Ahrens

Mojes
VON MÜLLER

HAUPTSTRASSE 531 26683 SATERLAND
(0 44 98) 70 69 225 WWW.MOJES.DE

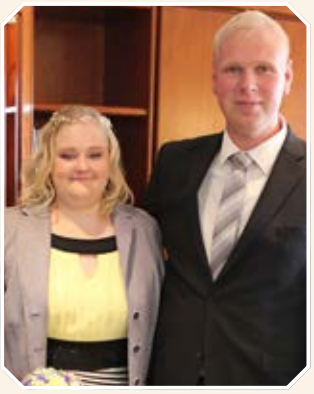
03.07.2020
Dietmar Lührs und Julia Lührs, geb. Korfé mit Sohn Fiete



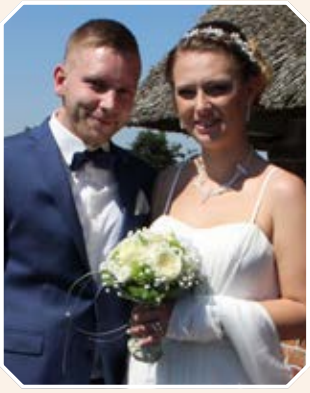
04.07.2020
Manuel Seelhorst und Anne Schönhöft

07.07.2020
Torsten Brunink, geb. Lindemann und Sarah Brunink

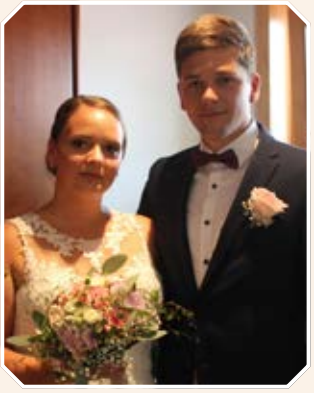
13.07.2020
Werner Steinkmap und Claudia Steinkamp, geb. Leemhuis



24.07.2020
Markus von Höfen und Verena von Höfen, geb. Meyer



07.08.2020
Michael Herrmann und Oana-Andreea Herrmann, geb. Giuri



14.08.2020
Henry Lukaßen und Angelina Lukaßen, geb. Koch

B STYLE
Damenboutique

Öffnungszeiten
Mo-Fr. 9.00 bis 18.00 Uhr
Sa 9.00 bis 16.00 Uhr

INH. L. BÜNTJEN
FLORIANSTRAßE 34
26683 SATERLAND
T 04498 7067860

Stabilität fürs Leben
Holzbau Harms GmbH
Zimmerer-Dachdeckerarbeiten · Holzrahmenbau
Dachsanierungen · Sturmschäden · Carports
Im Sommer kühl, im Winter warm: Jetzt Ihr Dach dämmen.
Andreas Harms *Zimmerermeister / Gebäudeenergieberater (HWK)*
Bärkeweg 2 · 26683 Saterland · www.Holzbau-Harms.de
Tel: 04498 - 70 75 76

HOLZ NIEHAUS
Friesoyther Straße 3
26683 Sedelsberg
Tel. 04492 - 707 88-0
www.holz-niehaus.de
über 36 Jahre Erfahrung
- Zimmertüren
- Laminat
- Vinyl
- Parkett, Kork
- Massivholz-Dielen
- Paneele
- Zäune
- Carport
- Gartensteine
- Montage
- Aufmaß
- Top-Beratung

Besuchen Sie unsere große Terrassenüberdachungsausstellung

Impressum

Herausgegeben mit Unterstützung der Gemeinde Saterland.
Herausgeber Nautic Werbung GmbH & Co. KG · www.nautic-werbung.de
& Satz 1. Südwieke 286a · Rhauderfehn · Tel. (04952) 8907733 · kontakt@nautic-werbung.de
Redaktion Kristina Taurat (V.i.S.d.P.), Marion Mönning, Wilhelm Hellmann (hn), Frank Groeneveld (fg)
Anzeigen Christa Kramm · kramm@nautic-werbung.de · Tel. (04499) 9356452
Verteilung Deutsche Post - an alle Haushalte im Saterland und in Elisabethfehn
Zusätzlich Auslagen in öffentlichen Gebäuden.

Alle Rechte vorbehalten. Für unaufgefordert zugesandte Manuskripte, Fotos etc. kann keine Gewähr übernommen werden. Für die Inhalte der Anzeigen übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Die Urheberrechte für gestaltete Anzeigen, Fotos und Gesamtgestaltung bleiben beim Herausgeber und dürfen nur mit Genehmigung verwendet werden. Bei Nichtbeachten werden die Satzkosten berechnet.

LATERNENUMZÜGE

Hunderte von Kindern sind alljährlich bei den Laternenumzügen in den Ortschaften dabei. BILD: HELLMANN

Kippt die Corona-Pandemie auch die Laternen- und Sankt-Martins-Umzüge?

Die Laternen- oder auch Sankt-Martins-Umzüge durch die Straßen der Ortschaften sind ein herbstlicher Brauch. Nach Einbruch der Dunkelheit ziehen die Kinder – oftmals begleitet von ihren Eltern – singend mit einer Laterne von Haus zu Haus oder aber bei einem Laternenumzug durch die Straßen. Im Saterland werden die Kinder bei ihren Sankt-Martins-Umzüge vom heiligen Sankt Martin begleitet, der hoch auf seinem Pferd die Spitze des Umzuges durch die Straßen anführt. Unterwegs werden laut Sankt Martins- und Laternenlieder gesungen. Am Ende des Laternenumzuges wird dann das Martinsspiel aufgeführt, wo Sankt Martin hoch zu Ross seinen Mantel mit einem Wegelagerer teilt. Für die Kinder gibt es zum Schluss des Laternenlaufens Süßigkeiten.

Ob allerdings die Laternen- und Sankt-Martins-Umzüge – die alljährlich um den 10. bzw. 11. November durchgeführt werden – dieses Jahr im Saterland überhaupt stattfinden werden, ist noch sehr zweifelhaft. Nach den derzeitigen Hygiene- und Abstandsvorschriften wird voraussichtlich die Corona-Pandemie den Veranstaltern einen Strich durch die Rechnung machen. Im Saterland, wo die großen Sankt-Martins-Umzüge in den Gemeindeteilen, von der katholischen Kirchengemeinde oftmals in Zusammenarbeit mit weiteren kirchlichen Vereinen und Verbänden organisiert werden, haben sich die Verantwortlichen für eine Absage ausgesprochen, sofern die derzeitigen Regelungen weiter bestehen bleiben sollten. „Wir können es nicht verantworten, diese Umzüge mit so vielen Menschen zu veranstalten, da wir die Hygiene- und Abstandsregeln nicht kontrollieren und einhalten können, sagt Pfarrer Ludger Fischer.

Aber auch die Kindergärten im Saterland fürchten, dass es die Laternenumzüge in diesem Jahr entweder gar nicht oder aber nur in abgespeckter und anderer Form geben wird. „Wir würden gern was für die Kinder machen, da ohnehin gerade für die Kinder in den vergangenen Monaten schon so viele Sachen ausgefallen sind“, sagt Kindergartenleiterin Silvia Beelmann vom kommunalen Kindergarten „Pusteblume“ in Ramsloh. Wir machen alle zwei Jahre mit den Eltern ein Lichterfest; in diesem Jahr wäre wieder solch ein Lichterfest an der Reihe gewesen. Sicherlich werden wird kein Lichterfest in großem Rahmen veranstalten können, vielleicht aber kann es in abgespeckter Form in den einzelnen Gruppen stattfinden.

Susanne Jakobi, Leiterin des Kindergartens St. Georg Strücklingen betont, dass die Frage nach dem Laternenumzug noch zu früh gestellt sei, da noch niemand wisse, wie sich die Pandemie (neu) entwickelt. Sie sei glücklich und zufrieden, dass zur Zeit alle Kinder und alle Fachkräfte wieder in der Einrichtung sind und sie hoffe, dass das auch so bleiben kann.

SV SCHARREL BALD 100 JAHRE

Der Sportverein SV Scharrel fiebert seinem 100-jährigen Bestehen entgegen – 2023 soll das Jubiläum gefeiert werden – Verein zählt über 500 Mitglieder – Viele aktive Sparten

Der Scharreler Sportverein – der SV „Vorwärts“ Scharrel von 1923 – zählt zu den ältesten Sportvereinen des norddeutschen Raumes. Der gebürtige Düsseldorfer Mediziner Dr. Emil Jünemann gründete im Herbst 1923 den SV Scharrel, der zunächst ein reiner Fußballclub und zugleich der erste Sportverein im Saterland war. Die ersten Spielfelder des Vereins waren Viehweiden in Hollen, Neuwall und Bätholt. Erst 1955 wurde ein Sportgelände bei Schürmann an der Sagter-Ems geschaffen. Mittlerweile verfügt der SV Scharrel unmittelbar dem Maiglöckchenwald vorgelagert, mitten im Zentrum des Ortes Scharrel, über ein modernes Sportzentrum.

Heute zählt der Sportverein fast 550 Vereinsmitglieder. Neben der größten Sparte des Vereins, der Fußballsparte mit Herren-, Damen-, Jungen- und Mädchen-Fußball verfügt der Verein über die Sparten Kinderturnen, Badminton, Volleyball, Völkerball, Sportabzeichen, Damengymnastik, eine Fahrradgruppe und eine Schiedsrichtersparte.

Das Steckenpferd des SV Scharrel ist natürlich die Fußballsparte. Hier geht es ab der G- bis zur E-Jugend im eigenen Verein los. Die Jugendmannschaften von der D- bis zur A-Jugend laufen unter der mit den Nachbarvereinen BW Ramsloh und SV Strücklingen gegründeten Jugendspielgemeinschaft Saterland. Im Herrenbereich stellt

Theo Bischoff
Bauunternehmen
De Huusmaker

Westermoorstraße 30 · 26683 Saterland-Bätholt
Telefon: 04492 / 72 42 · theodor.bischoff@ewetel.net
www.bischoff-bauunternehmen.de

Ihr starker Partner für Landwirtschaft und Lohnunternehmen

- Reparatur
- Ersatzteile
- Service
- Großes Angebot an Neu- und Gebrauchtmaschinen

Motorgeräte
Kommunaltechnik
Industrietechnik

SCHRÖDER LANDMASCHINEN

Raiffeisendamm 4 • 26683 Scharrel
Tel.: 0 44 92 / 92 92 -0 Fax: 0 44 92 / 92 92 -10 • www. schroeder-gruppe.de

Sie sind die „Sportler des Jahres 2019“: „Elli“ Elisabeth Griep und Jugendobmann Thomas Böhmann.

Auf viele Pokale freuten sich die Teilnehmer bei den Sportwochen.
BILDER HELLMANN

der Verein zwei Mannschaften sowie eine Damenmannschaft und eine Damenspielgemeinschaft mit dem BW Ramsloh. Weiterhin gibt es bei den Herren eine Ü 32-Mannschaft sowie eine Altliga.
Aber Fußball ist nicht alles, was der SV Scharrel zu bieten hat. Für die Drei- bis Sechsjährigen bietet er Kinderturnen an. Weiterhin gibt es eine Badmintongruppe, die sich einmal die Woche zum Spielen trifft. Für den Damenbereich gibt es im Verein zudem eine Völkerball- und eine Volleyballgruppe. Jedes Jahr können alle das Deutsche Sportabzeichen ablegen. Für die älteren Mitglieder wird Damengymnastik angeboten und die Altliga, die bis vor einiger Zeit noch regelmäßig auf dem Rasen trainiert hat, hat ihren Fokus mehr auf das Fahrradfahren gelegt und trifft sich so regelmäßig zum gemeinsamen Radeln. „Gern würden wir unser Sportangebot noch ausweiten. Gerade für Schulkinder fehlt neben Fußball noch ein alternatives Angebot“, betont Christian Lübbers vom SV Vorstand und ergänzt, dass sich der Vorstand über entsprechende Vorschläge freuen würde. Aber auch wird weiter händeringend nach Trainern und Trainerinnen für die zahlreichen Jugendmannschaften gesucht. Interessenten können jederzeit den Vorstand ansprechen.
Die alljährliche Jugendsportwoche zählt zu den Highlights; dazu reisen Jugendmannschaften aus ganz Deutschland nach Scharrel an, zelten in der idyllischen Landschaft und spielen mit weit über 500 Kindern und Jugendlichen Fußball. Beim im Herbst stattfindenden Sportlerball wird der Sport für die Vereinsmitglieder für einen Abend zur Nebensache, denn dann steht das gemeinsame Feiern im Vordergrund.
Das Jahr 2023 wird ein ganz besonderes Jahr in der Geschichte des SVS, denn dann feiert der Verein seinen 100-jährigen Geburtstag. Die ersten Überlegungen zur Gestaltung des Jubiläums sind schon voll im Gange. Hierzu zählen auch die gewünschten Investitionen in die Sportanlage.

Ein Projekt, welches durch die immer länger anhaltenden Trockenperioden weiter in den Fokus rückt, ist die Anschaffung einer automatischen Bewässerungsanlage für die Sportplätze. „Leider überschreitet eine solche Anschaffung deutlich die finanziellen Mittel des Vereins. Daher ist ein solches Projekt nur durch entsprechende öffentliche Förderungen und durch die Mitwirkung und Unterstützung von Sponsoren zu realisieren. Wann wir dieses Projekt angehen können, ist daher aktuell noch nicht abzusehen“, sagt Christian Lübbers, der jedoch betont, dass sich Unterstützer jederzeit bei den Vorstandsmitgliedern melden sollten. Aber auch die Gehwege entlang der Fußballplätze müssen stellenweise saniert werden und die Flutlichtanlage am Trainingsplatz benötigt eine Überholung.
Vieles konnte in den vergangenen Jahren bereits umgesetzt werden und so hat der Verein am Hauptplatz ein Kassierer-Häuschen sowie ein Soccerfeld errichtet. Das Clubheim wurde komplett renoviert. Auf dem Trainings- und Maiglöckenplatz konnten neue Spielerbänke teils schon fertiggestellt werden bzw. befinden sich noch in der Bauphase. Alle diese Projekte konnten nur durch Sponsoren und Gönner des Vereins umgesetzt werden. Hierfür bedankt sich der Verein noch einmal recht herzlich bei all seinen Unterstützern. (hn)

BESTATTUNGSHAUS SADELFELD
ANDREAS SADELFELD

Hauptstraße 313
26683 Saterland-Scharrel
Tel.: 0 44 92 - 70 79 46 6
E-Mail: info@bestattungen-sadelfeld.de

HANEKAMP
ELEKTROTECHNIK GmbH
Einbau und Wartung von Kleinkläranlagen
26683 SCHARREL • KRÄHENWEG 1
TEL.: 04492/709 008 • FAX: 04492/709 009

Immobilien und Grundstücke gesucht!
Wir gratulieren und wünschen weiterhin viel Erfolg!

Wir übernehmen für Sie alle Wege bis zum Notartermin.
Für den Verkäufer kostenfrei.
Schlangen Immobilien GmbH
Hammerkeweg 2 · 26676 Barßel
Telefon 0 44 99 / 20 70
www.schlangen-immobilien.de

AUTOPRO
HEINRICH SCHÜTTE
KRAFTFAHRZEUG HANDWERK

MEISTERBETRIEB DER KFZ-INNUNG
» KFZ-Werkstatt
» Neu- und Gebrauchtwagen
» Schnellwaschanlage
» Tankstelle
» Anhängerverleih
» HU / AU
Hauptstr. 264 · 26683 Scharrel
Tel. 0 44 92 / 4 88 und 3 54
Am Esch 5 · 26897 Hilkenbrook
Tel. 0 44 93 / 91 95 88

MARTIN ERDMANN IM INTERVIEW BEIM DLF

Deutscher Botschafter a.D. der Türkei Martin Erdmann verbringt seinen Lebensabend im saterländischen Scharrel - Wahl-Saterländer im „Interview der Woche“ beim Deutschlandfunk

Im Radiosender „Studio Skäddel“ im ehemaligen Bahnhof in Scharrel, hat der Leiter der Sendung „Aktuelles“ Christoph Heinemann vom Deutschlandfunk (DLF) aus Köln mit dem bisherigen Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in der Türkischen Republik, Martin Erdmann das „Interview der Woche“ aufgezeichnet. Der gebürtige Münsteraner Martin Erdmann war bis zum 30. Juni dieses Jahres Deutscher Botschafter in der Türkei; seit dem 1. Juli ist der 65-jährige Pensionär und verbringt seinen Lebensabend mit seiner Frau Marion in Scharrel. Nicht lange habe es gebraucht, sich für einen Wohnsitz im Saterland und nicht für Münster zu entscheiden, sagt Erdmann, denn er wollte ins schöne Saterland, der saterfriesischen Heimat seiner Ehefrau Marion. Martin und Marion Erdmann fühlen sich seit vielen Jahren dem Saterland und zum Heimatverein „Seelter Buund“ verbunden und so hat sich Erdmann auch in seiner Zeit in Brüssel aktiv um den Erhalt der saterfriesischen Sprache eingesetzt. Vor einigen Wochen, so schildert Martin Erdmann, habe ihn der DLF gefragt, ob er bereit sei, für ein Interview zur Lage in der Türkei Rede und Antwort zu stehen, einem Land in dem die Pressefreiheit immer weiter unter Druck gerate. Erdmann sagte zu. Der ehemalige deutsche Botschafter bezeichnete die türkische Gesellschaft in diesem Interview als durch und durch demokratisch, wenngleich er die in seiner Zeit als Botschafter stattgefundenen Wahlen zwar nicht als fair, aber jedoch als frei erlebt habe.

Erdmann, der von 2015 bis Ende Juni dieses Jahres als Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in der Türkei gearbeitet hat, äußerte sich zu den innen- und außenpolitisch jüngsten Entwicklungen in der Türkei und bezeichnete die Entwicklungen der letzten Jahre als verstörend und befremdlich. Das betreffe sowohl die Menschenrechte, die Pressefreiheit, das Justizwesen als auch die Lage der Zivilgesellschaft. Auch zur Hagia Sophia in Istanbul, die Erdogan wieder als Moschee umwandelte und auch zu EU-Beitrittsverhandlungen äußerte sich Erdmann.

1982 trat Martin Erdmann in den Auswärtigen Dienst ein. 1984 legte er sein diplomatisch-konsularisches Staatsexamen ab und wurde persönlicher Referent des Staatsministers im Auswärtigen Amt. 1985 bis 1987 wechselte er als zweiter Staatssekretär an die Deutsche Botschaft in Helsinki, danach war er bis 1990 erster Staatssekretär der Deutschen NATO-Vertretung in Brüssel. 1990 kam er zurück in das Auswärtige Amt nach Bonn und wurde dort Referent in der Presseabteilung. 1993 wurde er stellvertretender Sprecher des Auswärtigen Amtes und 1995 berief ihn Bundesaußenminister Klaus Kinkel (FDP) zum Sprecher des Ministeriums, der er auch nach dem Regierungswechsel im Herbst 1998 unter dem grünen Bundesaußenminister Joschka Fischer blieb. 1999 wurde Martin Erdmann Gesandter und Vertreter des Botschafters an der Deutschen NATO-Vertretung in Brüssel. Im Sommer 2005 wechselte Erdmann in den Internationalen Stab des Nato-Hauptquartiers in Brüssel. Nach einer kurzen Rückkehr im Jahre 2010 in das Auswärtige Amt in Berlin wurde er bereits im März 2010 zum Botschafter und ständigen Vertreter der Bundesrepublik Deutschland im Nordatlantikrat ernannt. Im August 2015 wechselte er dann als deutscher Botschafter nach Ankara in die Türkei. (hn)

Für das „Interview der Woche“ traf sich der Diplomat und heutige Wahl-Saterländer Martin Erdmann (rechts) mit dem DLF-Moderator Christoph Heinemann (links) sowie den beiden Studio „Skäddel“ Schlagermoderatoren Michael Behnen (2.v.l.) und Karl-Heinz Schmitz (2.v.r) im Studio „Skäddel“. BILD: HELLMANN

ANGEHALTEN ZUM INNEHALTEN...

Frauen LITURGIE

...ja, wir wurden durch eine Pandemie angehalten, die weltweit alles im Griff hat.

Diesbezüglich hat sich das Team der Frauenliturgie Saterland die Frage gestellt, welche Bedeutung ihre Treffen mit den Besucherinnen der Frauengottesdienste in der Kapelle in Bokelesch haben.

Sie geben Impulse, sprechen Texte, singen Lieder und beten gemeinsam; im Anschluss gehören natürlich auch die Tasse Tee in Gemeinschaft und die Zeit des gemeinsamen Klönens dazu.

Da all diese Dinge im Moment nicht möglich sind, möchten sich die Frauen nun in dieser besonderen Zeit auf andere Weise begegnen und die Besucherinnen einladen, sich zum Anhalten zum INneHALTen zu bewegen.

Unter diesem Motto laden sie ein, sich vom 11.10.-31.10.20 auf den Weg in die Kapelle Bokelesch zu machen - dort wartet ein Gruß vom Frauengottesdienstteam.

Die Frauen hoffen, ab Mai 2021 dann in gewohnter Weise ihre Wortgottesdienste feiern zu können.

GESUNDHEITSKNOLLE TOPINAMBUR

Lange Zeit war Helianthus tuberosus etwas in Vergessenheit geraten. Hübsch anzuschauen ist die bis zu drei Meter hoch werdende, robuste Staude mit ihren leuchtend gelben Blüten aus der Gattung der Sonnenblumen. In vielen Gärten steht sie unerkannt als Zierpflanze. Bereits vor der Kartoffel, die Mitte des 18. Jahrhunderts die Topinambur in Europa verdrängte, waren die Knollen der Pflanze ein wichtiges Nahrungs- und Futtermittel. Der Geschmack der Knolle ist nussig-süßlich. Sie ist reich an Inulin und Oligofruktose und verlangsamt dadurch die Blutzuckeraufnahme. Diese Ballaststoffe werden erst im Dickdarm verstoffwechselt und fördern eine gesunde Darmflora. Durch die Verdauungsgase der gesunden Darmbakterien kann es anfangs zu Blähungen kommen. Daher wird empfohlen mit kleinen Mengen der Topinambur Knolle zu beginnen.

Da bei der Verdauung kaum Insulin ausgeschüttet wird, eignet sich die Knolle besonders für Diabetiker. Sie wird häufig als Diabetikergemüse oder -kartoffel bezeichnet. Aber auch für alle anderen Ernährungsbewussten enthält die Knolle eine Vielzahl positiver Inhaltsstoffe. In ihr stecken Vitamine wie Karotin, B1, B2, B6, C, D, Nicotinsäure und Biotin. Beim Kaliumgehalt übertrifft sie sogar die Banane.

Topinambur fördert allgemein die Darmgesundheit, soll appetitzügelnd wirken und hat nur halb so viel Kalorien wie eine Kartoffel. Es gibt sie inzwischen nicht nur als frische Knolle zu kaufen, sondern auch in Stücken getrocknet als Knabberei oder fürs Müsli. Ferner pulverisiert als Zutat in herzhafte Gerichte oder in Kapseln zum Einnehmen.

Wenn Sie die frische Topinambur Knolle in der Küche verwenden möchten, brauchen die Knollen nur gründlich gewaschen werden – bitte nicht schälen! In Salzwasser garen die Knollen in ca. 10 bis 15 Minuten bissfest. Wie Bratkartoffel zubereitet sind sie eine leckere Beilage zu vielen Gerichten. Natürlich kann man die Knolle auch roh z.B. im Salat verzehren.

BLUTSPENDETERMINE

30.10. Freitag
16 -20 Uhr
Hauptstr. 77 (DRK) Sedelsberg
Kolpingstr. 2b (Neues Pfarrheim) Strücklingen

Veranstalter DRK Sedelsberg
Kathrin Steenken
www.drk-sedelsberg.de

Apotheke Roder NOTDIENST

05.10. Montag
25.10. Sonntag
14.11. Samstag
04.12. Freitag

Dienstbereitschaft 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr des Folgetages. Weitere Termine entnehmen Sie bitte der Tageszeitung. Achtung: Außerhalb der Öffnungszeiten wird eine Notdienstgebühr in Höhe von 2,50 Euro erhoben. Änderungen vorbehalten.

Ihre Tagespflege Simeon & Hanna

Betreuung von 8-17 Uhr
Tel.: 04499/9223-911 · Fax 9223-977
Lange Straße 55

Pflegeeinrichtung St. Elisabeth
Kompetenz in Pflege und Betreuung
Kurzzeit-, Verhinderungspflege, Langzeitpflege und Probewohnen
im Gesundheitszentrum Barßel
Tel: 04499/83106 · Fax: 8999

Sozialstation Barßel-Saterland
Betreuung und Pflege aus einer Hand
Ihr Pflegedienst in Barßel und in der Gemeinde Saterland
24 Std. erreichbar: 04499/1709
Caritas Barßel-Saterland gGmbH
Lange Straße 38 · 26676 Barßel

Häärstferien

As wie ättere Schoule geen, hieten düsse Ferien bie uus Tuwwelkeferien.

Ap do Ferien hiede iek domoals wäil fersichtje wäild un waas ljauer fääre ättere Schoule geen. Do Buuren mäd hiereuuremäite groote Tuwwelkespaale täiwden al ap do Häärstferien. Dät kuud uk wäil angunge, dät wie al faordäm losgeen, tou Tuwwelke säiken. Inne Schoule kreegen wie dan äkstroa een Uuure eer fräi.
So is dät an düssen Dai, wierfon iek fertälle wol, uk wäil weesen. Twäärstruch ronnen wie do truch Onnol`s Dannen, uur Noanewiechems Weede, un so wieren wie gau appe Iesk, nai bie Loots sien Huus. Deer hieden Kobs hiere Lound mäd Tuwwelke.

Uus Hans un iek soachten altied mädnunner. Wie wieren fikse Säikere, wie moasten altied do Eerste weese, do hiere Pound ousoacht hieden. So mouten oaber uk wäil alle Tuwwelkesäikere toacht hääbe, aal wieren jo so kittich. So kude die Rooder uk immer gau uum dät Fäild tou joagje. Oafter genouch hieden wie do Hoangste stuuf bääte uus tou Pruustjen un Puustjen. Fon „Akkord-kaputt- moakjen hieden wie domoals eenfach noch goar neen Oahnung.

Bit dät tjuusterch wude, moasten wie säike. Waas dät Fäild uutroodert un wie kuden uus dan noch eenuur sjoo, moasten wie bääte de Eide ien un ättersäike. Dät waas so wät Läipes! Uus Rääch wüül eenfach nit moor. Deer doaste oaber neen Tuwwelke lääsen blieuwe. So geen dät dan man aal ap un deel, wät wieren wie ouwe!

Wie lieten uus dät oaber nit nieme, noch mee ätter Kobs Huus toutougungen. Dät flugge Ieten täiwde daach ap uus. Kobs kuden altied sun smoakelgen Bräi sjoode. Deer wieren brätte Doobele fon Stute oane, dät koanden wie in Huus goar nit.
Leet waas dät do al un pikketjuusterch. Min Bruur un iek moasten dän loange Wai ätter Huus noch gunge un sunt dan so tou uus Bääd ienfaalen. An Waasken hääbe wie alle bee goar nit moor toacht, so wuurich wieren wie.
Uur Dai smäidens hääbe wie uus Hoose fonne Buk wier ounleeken un uus Hoske un sunt so mäd uus smeerigen Fäite ättere Schoule geen. Dät saach ja neemens, un middeeges moasten wie ja al wier los, Tuwwelke säike.

Uus Hans moaste fluks mäd do uur Wäänte uut sien Klasse ätter buuten. Uus Schoule hiede Eed foar de Winter kriegen. Dän moasten jo mäd`n Schieuweloop appe Been luuke. Koaster Bünger waas deer uk mee bie un paasede ap. Jo wieren noch goar nit loange deermäd tougoang, do koom uus Koaster inne Klasse. Sin hällgriese Ansuch waas ful spanked mäd Bloud. Hie koom ap mie tou un fertälde, dät min Bruur ju Schieuwe appe Kop kriegen hiede. Dät Holt waas muur, un so is dät Diert uutrieten. Fluks schuul iek ätter Huus gunge un mien Oolden hoalje.
Min Bruur koom mäd de Kroankenwoain in`t Kroankenhuus. Foardäm siet uus Koaster appe Kniebele un wuusk sin Schöiler do so läip smeerigen Fäite. Dät hääbe mie uus Schoulbäidene dän uur Dai, smäidens, fluks gans bliede fertäld, un jo hääbe mie uutlaached. Dät waas inne Häärst 1947. Iek gunge sietdäm nit wier mäd smeerige Fäite uut Huus.

Gretchen Grosser

Ein Dach überm Kopf hat wohl jeder Hausbesit
damit ein Dach wirklich seiner Schutzfunktion

Spätestens nach 50 bis 60 Jahren muss ein Dach erneuert werden. Wenn Undichtigkeiten entstanden sind oder es energetisch erforderlich scheint, kann eine Sanierung auch früher anstehen. Lassen Sie Ihr Dach vom Fachmann prüfen, um alle Schäden aufzunehmen und den Kostenrahmen abstecken zu können. Fachfirmen kennen sich außerdem mit den gesetzlichen Vorschriften und technischen Möglichkeiten aus. Meist reicht eine bessere Dämmung sowie eine neue Eindeckung und Ihr Dach ist wieder für die nächsten Jahrzehnte gerüstet. Möchten oder brauchen Sie neue Dachfenster oder muss der Dachstuhl geändert oder erneuert werden, kann eine Dachsanierung weitere Kosten verursachen. Bei allen energetischen Sanierungen haben Sie auf jeden Fall die Möglichkeit, Förderkredite der KfW zu beantragen. Ist Ihr Dach nur optisch überholungsbedürftig? Spezialfirmen reinigen, imprägnieren oder beschichten Dachziegel. Eine neue Farbe ist auch möglich. Dachüberstände müssen ebenfalls in Abständen gereinigt oder sofern aus Holz, nachgestrichen werden. Damit alles unter Dach und Fach ist, kontrollieren Sie regelmäßig Ihr Dach. Schon kleine Undichtigkeiten können vor allem im Zusammenhang mit Frost tatsächliche Bauschäden verursachen. Fachmännisch vom Profi repariert, spart das am Ende eine frühzeitige Sanierung.

KONTROLLE DER DACHRINNEN

Jetzt, Anfang Herbst, ist die Zeit auch die Regenrinnen zu überprüfen und gegebenenfalls zu reinigen. Gerade über den Sommer können abgefallene Moose die Dachrinnen zugesetzt haben. Vor dem Wintereinbruch empfiehlt sich ein weiterer Check der Regenrinnen, um Verstopfungen durch Laub auszuschließen.

DACHEINDECKUNG MEHR ALS ZIEGEL

Bei einer Neueindeckung des Dachs denken die meisten Hauseigentümer meist nur über die Farbe der Dachziegel nach. Dabei gibt es unterschiedlichste Materialien, die sich zum Schutz eignen. Die teuerste Variante ist sicherlich das Reetdach - historisch anmutend und ein natürlicher Rohstoff. Leider auch brandgefährlich, was die Gebäudeversicherung verteuert. Ein schimmerndes Kupferdach wird nur bei kleineren Flächen in Betracht gezogen, zum einen wegen des hohen Preises und optisch passt Kupfer nicht zu jeder Stilrichtung. Schieferdächer sind besonders haltbar und witterungsbeständig. Das matte Schwarz harmonisiert mit alten und modernen Häusern und wirkt sehr natürlich. Schiefer ist jedoch teuer, mit Kunstschiefer wird es wesentlich billiger.

Sehr viel Moos auf dem Dach: Spezialfirmen reinigen, imprägnieren und beschichten Dachziegel.

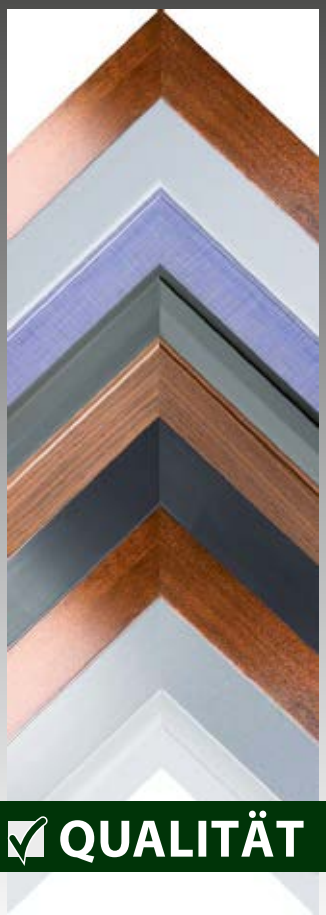
zer. Es kommt jedoch auf den Zustand an, gerecht wird.

Faserzementplatten sind eine weitere Alternative für die Dacheindeckung. Hier gibt es eine große Bandbreite an Farben und Oberflächen. Diese liegen preislich etwa mit den üblichen Dachziegeln auf. Beton und das Naturprodukt Bitumen liegen im unteren Preissegment. Für welche Dacheindeckung man sich entscheidet, ist jedoch nicht nur eine Geschmacks- und Kostenfrage, sondern auch die Berücksichtigung der Haltbarkeit und des Wartungsaufwandes. Hierbei sollte man den Rat eines Fachmannes einholen. Alles unter Dach und Fach haben bedeutet letztlich ein gutes Ende. Das Haus ist fertig!

Die Bezeichnung Fach kommt aus dem früheren Fachwerkbau und beschreibt das Feld aus Holzbalken, welches mit Lehm und Stroh gefüllt wurde. Fach ist also gleichzusetzen mit Wand.

V-PERFECT®
TECHNOLOGY

WELTWEITE INNOVATION BEI PVC-PROFILEN



Schweißnähte aus einer anderen Welt!

Die V-Perfect-Technologie schafft die perfekte Verbindung zwischen der Effektivität des PVC und einer makellosen Ästhetik. Im Ergebnis ein bislang nicht gekannter Qualitäts-Standard.

TeamWork >04952.808485

DIE VORTEILE DER V-PERFECT-TECHNOLOGIE:

- Die erste und einzige Technologie, die es ermöglicht, PVC-Profile ohne sichtbare Schweißnaht zu erzeugen.
- Eine deutlich erhöhte Eckfestigkeit.
- Die absolut perfekte Verbindung der Ecken und somit eine ebenso ästhetische Optik wie bei Holz- oder Aluminium-Fenstern.
- Sie eröffnet eine unbegrenzte Kreativität und neue architektonische Möglichkeiten für PVC-Fenster.
- PVC-Profile mit Beschichtungen in Holz- oder Aluminiumoptik lassen sich so verarbeiten, dass man keinen Unterschied mehr erkennt.
- Sie vereint alle positiven Aspekte von PVC, denn es ist stabil, sicher, hitzebeständig, wasserabweisend, langlebig und 100 % recycelbar.

Seit über 23 Jahren ist das Unternehmen FENESTRA kompetenter Ansprechpartner für Händlerkunden, Architekten, Wohnungsbaugesellschaften und Bauunternehmer.

Spezialisiert auf die Fertigung von qualitativ hochwertigen Fenstern, Türen, Wintergärten, Sichtschutz- und Vorgartenzäunen sowie Sonderbauten aus Kunststoff.

Solides Handwerk, Erfahrung und Fairness bilden die Basis für erfolgreiches Arbeiten.

FENESTRA BAUELEMENTE GMBH
Schuhmacherstraße 10-14
26817 Rhauderfehn
Telefon 0 49 52 / 93 93-0
www.fenestra-bauelemente.de
www.v-perfect.it

✓ QUALITÄT ✓ SERVICE ✓ LIEFERTREUE

Michael Haak und seine 1-jährige Tochter Amelie von den Toskefriends freuen sich über den Gewinn des Deichpott 2019.

Strücklinger Deichpartie

Jux, Spiel und Sport für jung und alt lockten alljährlich Zuschauermassen zur Strücklinger Deichpartie – 12 Mal wurde der „Strücklinger Deichpott“ an die beste Mannschaft vergeben -

links: Geschicklichkeit forderte die Wikingerfahrt zu Lande.
unten: Das Zusammenspiel der Mannschaft war bei der Kanufahrt auf der Sagter Ems gefordert. BILDER: HELLMANN

Sonnenschein und herrliches Spätsommerwetter lockten in den vergangenen Jahren zumeist unzählige Zuschauermassen an den Deich der Sagter Ems und des Utender Kanals hinter dem Strücklinger Hof, wo der Bürgerverein Strücklingen seit dem Jahr 2007 alljährlich zur Strücklinger Deichpartie eingeladen hatte. Nur im Jahre 2017 fiel sie aufgrund des schlechten Wetters sprichwörtlich „ins Wasser“ und in diesem Jahr musste die so beliebte Deichpartie aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden.

Viele Strücklinger erinnern sich gern an die bisherigen 12 Deichpartien, die alljährlich mit viel Kreativität von dem Orga-Team um Spielleiter Andreas Kruse vorbereitet wurden. Das aktuelle Orga-Team besteht neben Andreas Kruse aus Manfred Ostermann, Thomas Schlump, Joachim Lukassen, Franz Wienhold, Frank Hüntelmann, Aljosza Szimanski und Matthias Wessels. Zwischen 12 und 15 Mannschaften starten jedes Jahr bei dem Wettbewerb, wo es um Jux, Spiel und Sport geht. So gehören Wettbewerbe wie „Kisten quer stapeln“, die „Wikinger Rallye zu Land und zu Wasser“ und ein jährlich wechselnder Hindernisparcours zu den Aufgaben, die die Teilnehmer zu bewältigen haben. Allesamt sind es jedoch Spiele, die für Kinder, Jugendliche und Erwachsene geeignet sind. Gespielt wird in zwei Gruppen, wobei die Gruppenbesten sich im Halbfinale und Finale messen. Für den Gewinner gibt es den „Strücklinger Deichpott“ einen Wanderpokal zu gewinnen.

Die Entstehungsgeschichte der Strücklinger Deichpartie geht auf Gespräche mit dem Betreiber Peter Herrmann von der Paddel – und Pedalstation zurück. Gemeinsam mit ihm wurden diese Deichpartie und die ersten Spiele dazu entwickelt. Die riesigen Zuschauermassen und die gute Beteiligung bei der 1. Deichpartie führten dazu, dass man diese Strücklinger Deichpartie zu einer festen Einrichtung werden ließ. (hn)

HEINER GEESEN GmbH
Sanitär, Heizung
Kundendienst
Wübbethun 4
26683 Saterland/Strücklingen
Telefon 0 44 98 / 611
Mobil: 01 73 / 5 42 38 28
E-Mail: info@geesen-vosgerau.de

Sodeur Montagebetrieb
· Fenster · Türen
· Innenausbau
Florian Sodeur
Strouts Wai 6
26683 Saterland
Tel. 0163-3 64 96 20
floriansodeur@gmail.com

T.WALLSCHLAG Bauunternehmen GmbH
BERATUNG! PLANUNG! AUSFÜHRUNG!
Bauplanung und Betreuung • Schlüsselfertige Häuser • Maurer-Beton und Trockenbauarbeiten
Thorsten Wallschlag
Dreeschenweg 1 • 26683 Strücklingen
Tel: 0 4498 706 917 0 • Fax: 0 4498 706 917 1
info@wallschlag-bau.de • www.wallschlag-bau.de

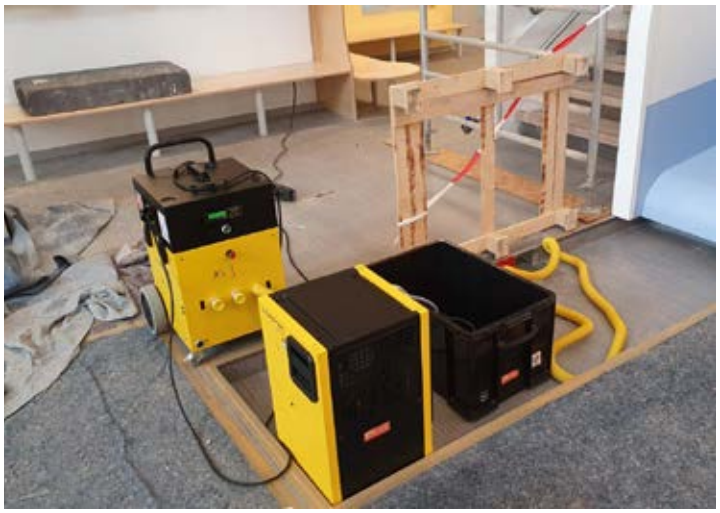
Kindergewinnspiel auf Seite 21

TROCKNUNGSTECHNIK KRAUSS FEIERT 10-JÄHRIGES JUBILÄUM

Der zuverlässige Partner, wenn es um individuelle und anspruchsvolle Trocknungen geht

Seit nunmehr 10 Jahren ist die Firma Trocknungstechnik Krauss aus der Schleusenstraße 103 in Elisabethfehn der zuverlässige Partner und Ansprechpartner in der Region, wenn es um individuelle und anspruchsvolle Trocknungen geht. Neben der Trocknungstechnik und Trocknungssystemen bietet das Unternehmen auch Innenausbau, Trockenbau sowie Akustik-, Schall- & Brandschutz.
Zunächst nur als zweites Standbein für die Wintermonate gedacht, entwickelte sich diese Sparte in den letzten Jahren als ganzjährige Beschäftigungsmöglichkeit. Der Aktionsradius des Unternehmens der Trocknungstechnik hat sich im Laufe der Jahre auf etwa 100 Kilometer erweitert und reicht heute vom Unternehmensstandort Elisabethfehn über das Saterland, das Oldenburger Münsterland, das Rheiderland, Friesland, Leer, Oldenburg bis in die Wesermarsch. „Von der klassischen Neubautrocknung über Leitungswasserschäden, Lösch- und Überflutungsschäden sowie Kondensat-Wasserschäden sind wir in der Lage mittels Spezialmaschinen den Baukörpern die Feuchtigkeit wieder zu entziehen“, betont Firmenchef Burkard Krauss.

Aufgrund der Aus- und Weiterbildung sowie jahrelanger Erfahrung finden die Firmenmitarbeiter eine individualisierte Lösung für jeden Einzelfall. So ergibt sich häufig schon beim ersten Ortstermin ein



Von der klassischen Neubautrocknung über Leitungswasserschäden, Lösch- und Überflutungsschäden sowie Kondensat-Wasserschäden wird den Baukörpern mittels Spezialmaschinen die Feuchtigkeit wieder entzogen. BILDER: PRIVAT

Immer für Sie da!

Trocknungstechnik

Innenausbau

KRAUSS

Trocknungstechnik

- Trocknungssysteme
- Infrarottrocknung
- Bautrocknervermietung
- Dämmschichttrocknung
- Bauwerksdiagnostik

Innenausbau

- Trockenbau
- Fußbodenbau
- Akustik-, Schall- & Brandschutz
- Dachgeschossausbau
- Schadstoffsanierung nach TRGS 519 und 521

Telefon: 0 44 99 / 92 27 652 · Schleusenstraße 103 · 26676 Elisabethfehn
info@trocknungstechnik-krauss.de · www.trocknungstechnik-krauss.de

Lösungsansatz, sodass umgehend mit den Trocknungsmaßnahmen vor Ort begonnen werden kann. Mit Speziallösungen für bewohnte Gebäude ist es uns häufig möglich, die Bewohner nur mit geringen Einschränkungen zu belasten, schildert Krauss.

Zur Schadensbehebung stehen drei geschulte Mitarbeiter sowie über 120 Geräte für unterschiedliche Anwendungen zur Verfügung. Mit den Jahren hat sich allerdings in der Trocknungstechnik einiges verändert und so kommen heute vermehrt neue Verfahren und Gerätschaften zum Einsatz, sagt Burkard Krauss. Wurde früher fast ausschließlich mit klassischen Bautrocknern gearbeitet, wird dieser Prozess heute insbesondere durch Be- und Entlüftungsventilatoren unterstützt, aber auch Infrarot- und Mikrowellentechnik sowie Unterdruckaggregate zur Estrichdämmschichttrocknung kommen zum Einsatz.

Und da Feuchtigkeit im Normalfall immer mit Schäden am Gebäude wie zerstörter Putz, Fußleisten, Böden oder Decken einhergehen, kommt es nicht selten vor, dass wir mit unserer „Stammfirma“ Innenausbau Krauss GmbH sofort im Anschluss an die Trocknung mit der Sanierung dieser Bauteile beginnen können, so der Inhaber.

„Es ist immer höchst ärgerlich, wenn es zum Schadensereignis kommt, doch sollte es irgendwann einmal dazu kommen, testen Sie uns! Geben Sie uns Gelegenheit unser Können unter Beweis zu stellen“, sagt Burkard Krauss.

INNENAUSBAU

Zum Innenausbau gehören per Definition eigentlich alle Gewerke, die nach Abschluss des Rohbaus noch erforderlich sind, um ein Gebäude fertigzustellen. Da sich hier mehrere Gewerke überschneiden, wollen wir kurz erläutern, was Innenausbau Krauss eigentlich macht. Konkret würde man das Gewerk als trockenen Innenausbau, also Trockenbau bezeichnen. Wer im Netz sucht, wird folgendes auf Wikipedia dazu finden:

Trockenbau als Schlüsselgewerk und häufig zentrale Gewerkeschnittstelle modernisierender Raumgestaltung (Quelle Wikipedia)

Jahrzehnte lang etwas belächelt, entwickelt sich das Gewerk zunehmender Bedeutung, da hinter-, auf- und durch unsere Konstruktionen häufig Leitungen und Leistungen aller anderen Gewerke führen und aufgebaut werden.

Wer heute also den eingetragenen Beruf Trockenbaumonteur erlernen möchte, kommt mit allen Gewerken des Häuslebauens in Berührung. Wer genaueren Einblick in die Aufgaben erhält, wird feststellen, dass es nicht viele so abwechslungsreiche Tätigkeiten gibt. „Wer sich für diesen Beruf interessiert, darf sich gerne bei uns melden!“ sagt Burkard Krauss.

Bei Innenausbau Krauss werden die verschiedensten Materialien verarbeitet, von Holz über Gips, Folien, diverse Dämmmaterialien (Mineralwolldämmstoffe, Styropor, Kork, Hanf und ähnliche),

Ihre AXA Geschäftsstelle
PETER THOBEN
Hauptstr. 6
26842 Ostrhauderfehn
Tel. 04952/4055
Hauptstr. 466
26683 Saterland
Tel. 04498/707844
www.axa.de/peter_thoben www.facebook.com/axapeterthoben

MO MOKURA RA
Moorkultur Ramsloh
Werner Koch GmbH & Co. KG
E-Mail: torfwerk@moorkultur-ramsloh.de
Homepage: www.moorkultur-ramsloh.de

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!
AUTOPRO DIE WERKSTATT.
24H Abschleppdienst und Pannenhilfe
- Kfz-Meisterbetrieb -
KRAFTFAHRZEUGE Justus Haak
Oldenburger Str. 67 . 26676 Elisabethfehn
04499/92 30 50
info@justus-haak.de www.justus-haak.de

Metallunterkonstruktionen, Verbundestriche und jede Menge weiterer Materialien.

Um all diese Materialien zur Zufriedenheit der Kunden zusammenfügen zu können, muss entsprechend Fachkenntnis und Kreativität vorhanden sein. Häufig sind es spezielle Wünsche ihrer Kunden, die verwirklicht werden wollen. Eine kleine Auswahl der Leistungsfähigkeit finden Sie auf den obenstehenden Bildern, oder auf der Website: www.innenausbau-krauss.de

Ein weiteres Leistungsfeld der Firma Krauss ist die Sanierung von alten, teils denkmalgeschützten Häusern und Höfen sowie öffentlichen Gebäuden wie Schulen oder Verwaltungen. Hier kommt ihnen auch die Zertifizierung zum Schadstoffsanierer lt. TRGS 519 (Asbest) und TRGS 521 (Künstliche Mineralwolle) zu Gute.
Für die fachlich richtige Wiederherstellung solcher Gebäude gehört ebenfalls ein hohes Maß an Fachwissen, aber auch eine gehörige Portion an Erfahrung, um alte und neue Baustoffe zu kombinieren. Denn: Heutige Normen und Vorschriften waren zum Zeitpunkt des damaligen Neubaus vielleicht noch nicht einmal erfunden oder denkbar ...!

Hier gilt es dann zu kombinieren und teilweise in Absprache mit Denkmalschützern auch mal zu improvisieren.
Wenn Sie einen Betrieb für solche Aufgaben suchen, wenden Sie sich gerne an die Firma Krauss mit traditionellen Werten wie Zuverlässigkeit, Sauberkeit und einem hohen Maß an Fachwissen von Handwerkern und Technikern.

GESUCHT

Die Firma Innenausbau Krauss sucht noch Trockenbaumonteure.

Prävention
Therapie
Weiterbildung

Weiterhin viel Erfolg!

Logopädie

Uta | Krauß
Dipl. Log. NL

Lange Str. 38
26676 Barßel
Tel.: 0 44 99 - 92 63 37
Fax: 0 44 99 - 92 63 38

krauss@logopaedie-barssel.de · www.logopaedie-barssel.de

SCHULTE'S malereibetrieb
Wohnideen mit Pfiff
Weiterhin auf gute Zusammenarbeit!
Bahnhofstraße 4 · 26683 Saterland · Telefon: 04498 - 91032
www.schultes-malerbetrieb.de · schultes.malerbetrieb@ewetel.net

Ihr Fachhändler

VERMIETUNG & VERKAUF

- Yanmar-Bagger
- Kramer-Radlader
- Mini Allrad-Truck
- Rüttler
- Galabau-Geräte
- Handwerkzeuge
- Elektrowerkzeuge
- Berufsbekleidung
- Facom-Werkzeuge
- technische Gase

STEENHOFF
26817 Rhauderfehn • Im Gewerbegebiet 8 • Telefon: 04952-929660 • www.steenhoff.de

Wir gratulieren zum 10-jährigen Bestehen!

Schoone GmbH
Bauunternehmen

Gewerbepark 2 · 26676 Barßel - Lohe · Tel.: 04499 - 935 72 41

Buchtipps

von Mara, Madita, Mikaela

CORNWALL COLLEGE, BD. 1
Was verbirgt Cara Winter?
von Annika Harper (10-14 Jahre)

Heute möchte ich euch einen fesselnden Roman zum Wegträumen vorstellen, welcher sich sowohl hervorragend für verregnete Herbsttage auf dem Sofa mit einem leckeren Tee und einer kuscheligen Decke als auch für die Spätsommertage im Sonnenschein auf der Terrasse eignet. ;)
Es geht um eine Teenagerin (in der 10. Klasse) namens Cara und deren Internatsaufenthalt in Cornwall zur Erfahrung der Freiheit. Es handelt sich um ein teures Nobelinternat, das Caras Oma, welche seit dem Tod ihrer Eltern für sie sorgt, für sie ausgesucht hat. Sie kommt aus reichen Verhältnissen, wovon sie selten profitiert. So ist es für die Teenagerin aber normal, viele Angestellte zu haben, darunter einen Chauffeur, Gärtner, Haushälterin etc., sowie zu Hause unterrichtet zu werden. Im Internat trifft sie sowohl auf Freunde als auch auf Feinde, denn sie ist nicht immer so geschickt. Als ein Mädchen plötzlich verschwindet, ist das ganze Internat in Aufruhr, doch Cara hat andere Pläne und muss kurzfristig weg...
Wenn ihr wissen wollt, was sie so plötzlich vorhat, lest das Buch doch einfach selbst und findet es heraus. Diesen spannenden Roman empfehle ich allen, die gerne Bücher zum Mitfiebern lesen und sich wegträumen wollen. Ich freue mich schon auf Band 2. Euch ganz viel Spaß beim Lesen!

Mara (13 J.)

DIE KLEINE TRAUMKÜCHE IN CORNWALL
von Jane Linfoot

In der gemütlichen Küche in Cornwall verbrachte Clemmie viel Zeit mit ihrer Großmutter Laura, die dort gemeinsam mit ihrer Enkelin viele leckere Backrezepte ausprobierte. Um das von ihrer Großmutter geerbte Appartement zu verkaufen, muss Clemmie nun in das idyllische St. Aiden zurückkehren. Ihre besten Freundinnen, die noch immer in dem kleinen Dorf wohnen, in welchem sie gemeinsam aufgewachsen waren, möchten die Weltenbummlerin nun endlich langfristig in ihrem Heimatort wissen. Aber Clemmie ist mit ihrem Nomadenleben ganz zufrieden, weshalb sie nach dem Verkauf ihre Arbeit in Paris wieder aufnehmen möchte. Doch dann trifft sie auf ihren Nachbarn, den unsympathischen Bauunternehmer Charlie Hobson – und dieser soll das Appartement ihrer Großmutter auf keinen Fall bekommen, ist Clemmie sich sicher. Steckt hinter dem nervigen Nachbarn in Wahrheit vielleicht ein ganz netter Kerl oder ist er doch nur an der renovierungsbedürftigen Wohnung, direkt an St. Aidens Bucht, interessiert? Zusätzlich bringt das Erbe noch einige Überraschungen mit sich, die unter anderem Clemmies geheimnisvolle Vergangenheit betreffen.

Urlaub, Meer, Liebe und köstliches Gebäck. Clemmies Geschichte lädt zum Träumen ein und dank der Rezepte im Buch könnt ihr all das selbst genießen, wenn ihr es euch in der stürmischen Herbstzeit mit diesem Roman gemütlich macht.
Viel Spaß beim Lesen!

Madita (17 J.)

BÜCHEREIEN IM SATERLAND

Bücherei St. Jakous, Ramsloh
Haupstraße 509, Ramsloh
(ehem. Textilhaus Naber, Seiteneingang)
Ansprechpartner:
Maria Schulte
(Tel. 04498-923510)
Öffnungszeiten*:
Do. 17.00 - 18.30 Uhr
So. 10.30 – 12.00 Uhr

Strücklingen
Kolpingstraße 2b, Strücklingen (Pfarrheim)
Ansprechpartner:
Rita Buß (Tel. 04498-7233)
Öffnungszeiten*:
Do. 16.00 - 17.30 Uhr
So. 10.30 - 12.00 Uhr

Scharrel
An der Kirche 8, Scharrel (altes Pfarrhaus)
Ansprechpartner:
Roswitha Lührs
(Tel. 04492-7306)
Öffnungszeiten*:
Do. 16.00 – 17.00 Uhr
So. 11.00 – 12.00 Uhr

Sedelsberg
Kaplan-Meyer-Straße 3, Sedelsberg (Pfarrheim)
Ansprechpartner:
Sr. M. Aniéla (Tel. 04492-414)
Öffnungszeiten*:
Mo. 15.30 – 17.30 Uhr

***außerhalb der Ferien**

SUPERCHECKER! „DAS ALTE ÄGYPTEN“ (ab 7 J.)
In dem Buch steht ganz viel über das alte Ägypten. Ganz besonders gefallen mir die Seiten mit den ägyptischen Göttern. Man lernt auch etwas über Kleopatra und wie sie ausgesehen hat. Man sieht ihre schöne Nase** ;-)
Spannend sind auch die Hieroglyphen, die man nachlesen kann. Ich mag fast alle Superchecker-Bücher.
„Das alte Rom“ und „Dinosaurier“ find ich besonders toll.

Viel Spaß beim Lesen!

Mikaela (8 J.)

*** In dem Buch „Asterix und Kleopatra“ ist die „hübsche Nase” der legendären Königin ein „Running Gag“*

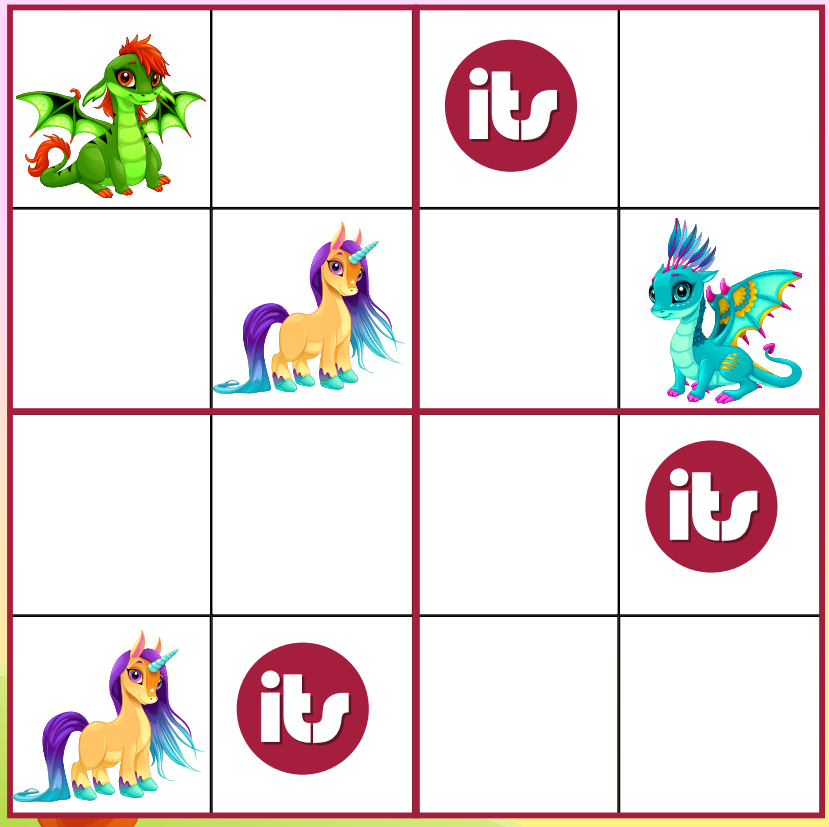
GEWINNE ein tolles Buch!

Schneide die Kärtchen aus und klebe sie so auf die freien Felder, dass jedes Bild nur einmal in jeder Spalte, jeder Zeile und rotes Quadrat vorkommt. Die Lösung bitte mit Absender, Altersangabe und Wunschbuch* senden an

Nautic Werbung / Blickpunkt
1. Südwieke 286a
26817 Rhauderfehn

Der Einsendeschluss ist der 15. Oktober 2020.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Keine Barauszahlung.
* Falls nicht möglich, entscheidet das Los.



Das gibt es zu gewinnen:

Marsupilami 21:
Das Gold von Boavista (ab 7 J.)

Ponyparty auf Hof Butterblume (ab 4 J.)

Vico Drachenbruder (4). In den Fängen der Piraten (ab 7 J.)

20 Jahre its

Mein erstes Auto: Heinrich Meyer

Der fast 80-jährige Kraftfahrzeugmeister Heinrich Meyer aus Scharrel ist ein echter Autonarr und –sammler. Viele Jugendträume aus den 60er und 70er Jahren hat er in seiner Sammlung.

Was war Ihr erstes Auto?
Kurz vor meinem 18. Geburtstag habe ich meinen Führerschein in allen Klassen abgelegt und mir dann mit 18 Jahren einen VW Käfer, Baujahr 1946, gekauft. Ich war damals, 1958, bei einem VW Händler als Kraftfahrzeugmechaniker in der Lehre.

Warum haben Sie sich für dieses Auto entschieden?
Es war naheliegend, da ich in einer VW Werkstatt meine Ausbildung absolvierte und es damals auch nicht so viele Fahrzeugmarken auf dem Markt gab. Der Käfer war eben ein echter Volkswagen.

Links: Mit diesem Ford Taunus 17m deLuxe hat Heinrich Meyer aus Scharrel nicht nur das Oktoberfest in München erlebt, sondern diese Limousine hat ihn auch nach Venedig gefahren.

Unten: Ein besonderes Schmuckstück in der Sammlung von Heinrich Meyer ist auch dieser 1,9 Liter Opel Manta GT.
BILDER HELLMANN

Was waren die größten Vorzüge dieses Fahrzeugs?
Es war ein schlichtes Fahrzeug. Der VW Käfer hatte noch kein synchronisiertes Getriebe und so mussten die Gänge immer im Zwischengas geschaltet werden. Das 23 PS starke Fahrzeug lief in der Spitze gerade mal 100 Stundenkilometer. Mein Bruder, der das Fahrzeug zu einer Fahrt mit hatte, hat es leider „zerlegt“ und damit war der Traum von meinem ersten VW Käfer ausgeträumt.
Mein nächstes Auto war ein Ford Taunus 17m deLuxe, der von 1957 bis 1960 produziert wurde und einen 1,7-Liter-Motor mit 60 PS hat. Das Getriebe hat drei Gänge und Lenkradschaltung. Mit diesem Auto war ich dann unter anderem in Venedig oder auch auf dem Oktoberfest in München. Eine große Liebe war aber auch die Limousine vom Typ Opel Rekord Olympia mit ihren Weißwandreifen, einem 1,5 Liter Motor und 53 Pferdestärken unter der Haube.

Viele alte Jugendträume stehen heute in den ehemaligen Ausstellungsräumen von Heinrich Meyer
Noch heute gibt es ein Kalenderblatt mit dem Abbild seiner automobilen Liebe in seinem ehemaligen Verkaufsraum. Der gebürtig aus den Dammer Bergen stammende Kraftfahrzeugmeister Heinrich Meyer ist ein leidenschaftlicher Autosammler und so stehen heute noch viele alte Jugendträume in den ehemaligen Ausstellungräumen seines Kraftfahrzeugbetriebes an der Hauptstraße in Scharrel. Dort stehen der über 50 Jahre alte Opel GT, der VW Derby, der Opel Kadett Coupe, der 1,9 Liter Opel Manta GT, der 3 Liter Opel Senator, der Opel Monza oder der Opel Omega Caravan. Heinrich Meyer, der anfangs eine Fiat Werkstatt und später eine Opel Werkstatt in Scharrel führte, hat heute noch 13 alte Liebhaberstücke, von denen die meisten auch fahrbereit sind. Es waren schon einmal mehr, aber von einigen hat er sich mittlerweile schweren Herzens getrennt.
(hn)

Wir kaufen *bundesweit*
Wohnmobile und Wohnwagen
WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm
03944-36160
www.wm-aw.de

FC SEDELSBERG FEIERT 2021 JUBILÄUM

Die Jugendarbeit sind der ganze Stolz des FC Sedelsberg – Über 500 Vereinsmitglieder – Fußballclub feiert 2021 sein 75-jähriges Bestehen

Ein großes Ereignis wirft seine Schatten voraus: der Fußballclub FC Sedelsberg blickt im kommenden Jahr auf sein 75-jähriges Bestehen zurück. „Sofern es die Corona-Krise zulässt, möchten wir das aber mit einigen Highlights feiern“, betont Vereinsvorsitzender Peter Lindemann. Welche Highlights das allerdings genau sein werden, darüber habe man sich im Vorstand bisher noch keine Gedanken gemacht, so der Vorsitzende, der stolz auf seinen Fußballclub blickt.

5. FCS Vorsitzender Peter Lindemann (links) zeichnete gemeinsam mit dem Vereinspräsidenten Helmut Niehaus und den Vorstandskollegen Christian Lübbers, Andre Thien, Simone Meyer und Sonja Focken „Pumi“ Marcel Schröder (3.v.l.) zum Sportler des Jahres 2020 aus; für den Sportler des Jahres 2020 gab es minutenlang „Standing Ovations“ und für seine Freundin Ulrike Lübbers einen Blumenstrauß. BILDER: HELLMANN

Der FC Sedelsberg ist ein reiner Fußballclub mit immerhin über 500 Vereinsmitgliedern, davon über 200 Kinder und Jugendliche. Die Jugendarbeit lag dem Vorstand immer sehr am Herzen und so ist diese auch der ganze Stolz des Vereins. Unter der Leitung von Jugendobmann Michael Brand, der von zahlreichen Helfern, Betreuern und Trainern unterstützt wird, gibt es im FCS noch alle Jugendmannschaften. Während die A-Jugend als Jugendspielgemeinschaft Neuscharrel/Sedelsberg antritt, haben sich der FC Sedelsberg, der BV Neuscharrel und der SV Mehrenkamp in den Bereichen der C-, D-, E- und F-Jugend zur Jugendspielgemeinschaft Sedelsberg-Neuscharrel-Mehrenkamp zusammengeschlossen. Neben einer Jugendsportwoche im Sommer richtet die Jugendabteilung des Vereins alljährlich im Januar ein großes zweitägiges Hallen-Turnier in der Sporthalle in Ramsloh aus. Dort wird dann um den Christian Lübbers-Cup gespielt.

Alle freuen sich über den Erfolg und zeigen stolz ihre errungenen Trophäen.

Im Erwachsenen-Bereich freut sich der FCS über die 1. und 2. Herren, die Altherrenmannschaft, eine Damen- und eine B-Mädchenmannschaft. Alljährlich richtet der FCS eine überregionale Sportwoche mit herausragenden Fußballmannschaften aus. Leider musste in diesem Jahr diese Sportwoche aufgrund der Pandemie abgesagt werden. Ein weiteres Highlight des Vereins alljährlich ist der Sportlerball mit jeweils über 300 Teilnehmern.

Die Wurzeln des Vereinsfußballs reichen schon weit über das Gründungsjahr 1946 hinaus. Bereits 1923 wurde ein Verein namens „Rot Weiß Sedelsberg“ gegründet, der in den ersten Jahren 30 bis 35 Mitglieder zählte und die Fußballer in selbst genähten Trikots antraten. 1946 gründeten einige Sedelsberger einen neuen Fußballverein. Dies war die Geburtsstunde des heutigen „FC Sedelsberg“. War man 1946 noch außer Konkurrenz, mitten in der Saison in den Spielbetrieb gestartet, startete die Mannschaft 1947 durch und es dauerte nicht lange, da stand der FC Sedelsberg an der Spitze der 1. Kreisklasse, wie heute noch die älteren Vereinsmitglieder voller Stolz bekunden.

Heute freut sich der FC Sedelsberg über ein Vorzeige-Sportzentrum, das in der Region seinesgleichen sucht. Vor sechs Jahren haben die Sportler nach einjähriger Bauzeit ihre Begegnungsstätte eingeweiht. Die gesamte Anlage ist der Stolz des Vereins. Aber der FCS ruht sich nicht aus, sondern plant bereits die nächsten Investitionen: das sind für 2021 die Erneuerung des Ballfangzaunes entlang der B72 und 2022 möchte der Verein in eine komplett neue Beregnungsanlage für sein Sportzentrum investieren.

Aber beim FCS gibt es noch eine weitere Besonderheit: Seit nunmehr 30 Jahren gibt ein Redaktionsteam des FCS auch im Mai und Oktober die Zeitschrift „Der Moorschuss“ heraus. (hn)

Wir sind zufrieden, wenn DU zufrieden bist!

AUTOHAUS TELLMANN

- Kfz- Reparatur
- Kfz- Handel
- Lackiererei
- Glasreparatur
- Unfallinstandsetzung
- Waschanlage
- Ersatzwagen
- Abschleppdienst
- Finanzierung-Leasing

Hauptstraße 83 | 26683 Sedelsberg
Telefon: 04492-1788
g.tellmann@autohaus-tellmann.de
www.autohaus-tellmann.de

AUTOPRO AUTO THIEN
KFZ-Meisterbetrieb für alle Marken

» Neu-/Gebrauchtwagen
» Meisterbetrieb
» Abschleppdienst
» HU + AU täglich
» Reifendienst
» Comp. Achsvermessung
» PKW-Verleih

Standort **Sedelsberg**
Neuscharreler Straße 3
Telefon 0 44 92 - 9 10 00

Standort **Ramsloh**
Hauptstraße 45
Telefon 0 44 98 - 921 292

info@auto-thien.de
www.auto-thien.de

OPEN-AIR-GOTTESDIENST RAMSLOH

Die Saterländer Katholiken haben mit einem Open-Air-Gottesdienst auf dem Parkplatz vor dem Kindergarten St. Jakobus neben der Pfarrkirche dem verstorbenen Pfarrer Franz Wittrock gedacht.

Karla Oltmanns vom Ramsloher Gemeindeausschuss erinnerte an das Wirken von Pfarrer Franz Wittrock in Ramsloh in der Zeit von 1975 bis 1988; den Open-Air-Gottesdienst hielt Pfarrer Asirvatham Rajendran; an dem Gottesdienst nahmen auch die Fahnen- und Bannerabordnungen teil.
Zahlreiche Gläubige gedachten dem verstorbenen Pfarrer Franz Wittrock in einem Open-Air-Gottesdienst. Wittrock war von 1975 bis 1988 Pfarrer in St. Jakobus Ramsloh.
BILDER: HELLMANN

Gleichzeitig feierten die Gläubigen an diesem Tag auch das Patronatsfest des heiligen Jakobus. Für den Open-Air-Gottesdienst hatten die Mitglieder des Gemeindeausschusses von St. Jakobus Ramsloh auf dem Parkplatz vor dem Kindergarten Stühle aufgestellt, die im Nu allesamt belegt waren.
Nach dem feierlichen Einzug von Pfarrer Asirvatham Rajendran hieß Karla Oltmanns vom Gemeindeausschuss die Gläubigen willkommen und bat zu Beginn um eine Gedenkminute für den am 15. Juli in Dinklage verstorbenen Pfarrer Franz Wittrock. Sie erinnerte an den Verstorbenen. „Viele von uns haben ihn gekannt und ihn persönlich schätzen gelernt“, betonte Oltmanns. Franz Wittrock wurde am 15. August 1934 in Dinklage geboren. Er studierte nach seinem Abitur in Münster und Innsbruck Theologie und wurde am 2. Februar 1961 von Bischof Michael Keller im Dom zu Münster zum Priester geweiht.
Seine erste Stelle als Priester trat er unweit von Ramsloh in Augustfehn an, aber erst im Jahr 1975 im Alter von 40 Jahren wurde er zum Priester der Kirchengemeinde St. Jakobus Ramsloh ernannt. Karla Oltmanns erinnerte: „Mit großer Tatkraft nahm er seine Arbeit in unserer Kirchengemeinde in Ramsloh auf. Eine markante Aussage von ihm war – *die Gemeinde muss das Miteinander und Gemeinsame erleben* – und so gründete er schon in seinem ersten Jahr in Ramsloh die erste Ferienpass-Aktion. Unter seiner Leitung wurde 1977 dann das erste St. Jakobus Pfarr- und Patronatsfest gefeiert. Auf seine Initiative hin wurde am 4. Mai 1976 die Frauengemeinschaft aus der Taufe gehoben und im gleichen Jahr entstand aufgrund seines Vorschlags innerhalb der Gemeinschaft der Leprakreis. Weiterhin wurde auf seinen Wunsch ebenfalls 1976 der Ramsloher Frauenchor gegründet. Großen Anteil hatte Pfarrer Franz Wittrock aber auch 1978 an der Gründung des Kinder- und Jugendchores, den es leider nicht mehr gibt. 1979 wurde auf seine Initiative hin der Abenteuer-Kinderspielplatz St. Jakobus Ramsloh geschaffen und 1980 wurden die ersten Sternsinger des Saterlandes von der Kirchengemeinde St. Jakobus Ramsloh entsandt. „In seiner Zeit als Pfarrer in Ramsloh von 1975 bis 1988 hat er viele weitere Projekte angeschoben und durchgeführt, die ich hier heute nicht alle benennen kann“, betonte Karla Oltmanns und verwies darauf, dass ihm im Besonderen die Kinder und Jugendlichen sehr am Herzen gelegen haben. Nach 13 Jahren verließ Pfarrer Franz Wittrock 1988 die Kirchengemeinde Ramsloh um neue Aufgaben zu übernehmen. Viele Menschen aus dem Saterland erinnern sich in Dankbarkeit und Zuneigung gern an Pfarrer Franz Wittrock. „Seine letzte Predigt in Ramsloh schloss er mit den Worten: Mit Gott gehen wir nun getrennte Wege.“
Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst von einer Abordnung des Frauenchores Ramsloh. An dem Gottesdienst nahmen auch die Fahnen- und Bannerabordnungen der Ramsloh Vereine teil. (hn)

Mühle und Landhandel
Weert Bunger

Das richtige Saatgut für Ihren Traumrasen

ACTIVE
sehr belastbar
Strapazierfähiger Universalrasen.

DARK GREEN
extrem robust
Extra dunkelgrüner Gala-Rasen.

ROYAL
schattenverträglich
Für halbschattige und schattige Lagen, z.B. für die Aussaat unter Bäumen; auch für sonnige Lagen geeignet.

Gebindegrößen
1 kg (für 50 m²)
2 kg (für 100 m²)
4 kg (für 200 m²)
10 kg (für 500 m²)

Wir haben für jeden Verwendungszweck die richtige Mischung.

HERBST-RASENDÜNGER
NPK-DÜNGER 7+7+28(+4)
5 kg für bis zu 200 qm 12,95€
10 kg für bis zu 400 qm 19,95 €
25 kg für bis zu 1000 qm 31,95 €

GRÜNES WARENHAUS
Hauptstraße 175
26817 Collinghorst
Tel. (04952) 22 52
www.bunger-muehle.de

HEIMISCHE HECKENPFLANZEN

WEG VOM THUJA-EINERLEI

Heimische Bäume und Sträucher ernähren eine Vielzahl von Insekten, Vögeln und Kleintieren. Über Millionen Jahre haben Tiere und Pflanzen zueinander gefunden und profitieren voneinander. Exoten, seien Sie noch so pflegeleicht und hübsch anzuschauen, haben kaum Nutzen als Futterpflanzen in unseren Breiten. Das ökologische Gleichgewicht stimmt nicht mehr. Da nutzt dann auch kein teures Insektenhotel, wenn am Urlaubsort die Gastronomie fehlt. Selbst wenn man jetzt nicht abrupt auf „Grün“ umschaltet, so kann man doch nach und nach dem Garten mit heimischen Bäumen, Sträuchern und Blumen ein Stück Lebensqualität zurückgeben.

VIELLEICHT PLANEN SIE IM HERBST EINE NEUE HECKE?

Für eine heimische Hecke eignen sich nicht nur die bekannten Buchen.
Zum Beispiel der Maßholder, wenn es dicht und auf Maß sein soll: Der Feldahorn (Maßholder) ist der Baum des Jahres 2015. Er trotzt den Umweltverschmutzungen und den veränderten Klimabedingungen. Robust und pflegeleicht eignet er sich besonders für höhere Hecken.

Dabei ist er schnellwachsend, lässt sich gut schneiden und erreicht als Hecke gezogen eine Höhe von 3 bis 5 Metern. Im Herbst zeigen seine zierlichen Blätter eine goldgelbe Farbe, die bis in den November hält. Der neue Austrieb im Frühjahr ist oft rötlich angehaucht, die zarten Blütenrispen erscheinen im Mai und locken eine Vielzahl von Insekten an.

Wer es locker angeht, setzt vielleicht auf eine gemischte, natürlich wachsende Hecke. Dafür sollte man aber mindestens 3 Meter in der Breite zur Verfügung haben. Als heimische Pflanzen eigenen sich hier Holunder, Weißdorn und Gemeiner Schneeball. Mit Wildrosen und Brombeeren schaffen Sie eine duftende, niedrigere Schutzzone für Igel und Vögel. Kombinieren Sie nach Standortbedingungen, Blütezeiten und Herbstschmuck.

Vorsicht beim besonders hübschem Pfaffenhütchen und der Heckenkirsche, die sind giftig für Mensch und Tier. Dann vielleicht doch noch lieber eine Haselnuss oder eine Gemeine Berberitze dazu pflanzen. Aus den Berberitzfrüchten lässt sich sogar eine leckere Marmelade zaubern.

Maßholder oder Feldahorn ist für jeden Boden und auch für schattige Lagen geeignet, windfest und für den Vogelschutz gut geeignet.

Der Holunder trägt feine, weiße Blütenstände von Mai bis Juni und im Spätsommer dunkelrote bis schwarze Beeren wie hier auf dem Foto.

Oben; Gemeine Berberitze

Mit Stil in den goldenen Herbst radeln!

Jetzt E-BIKES probefahren

Husqvarna BICYCLES

NEU

AKKU-BLASGERÄT 120iB

Leises akkubetriebenes Blasgerät für kleine und mittelgroße Gärten. Einfaches, leichtes Starten, schnelle Beschleunigung und 3 Leistungsstufen sorgen für flexible Einsatzmöglichkeiten. Die gut ausbalancierte Bauform, das geringe Gewicht und der hohe Schwerpunkt ermöglichen ein effizientes Arbeiten. Die aktive Akkukühlung sorgt für eine längere Lebensdauer der Akkus.

Akkutyp: 36V Li-Ion, Motortyp: bürstenlos, Luftgeschwindigkeit: 46 m/s, Blaskraft: bis zu 10 N · Gewicht: 2,0 kg (exkl. Akku)
83 dB(A), 97 dB(A)**, 1,0 m/s²****

* Schalldruckpegel am Ohr der Bedienperson ** Schallleistungspegel garantiert
*** Äquivalente Vibrationswert (ahv, eq) vorderer/hinterer Handgriff

€ 193,98/€ 320,71

exkl. Akku + Ladegerät

inkl. Akku BLi20 + Ladegerät QC80

HUSQVARNA AUTOMOWER® 310

Der Husqvarna Automower® 310 bewältigt Flächen bis 1.000 m². Enge Passagen und Steigungen bis 40 % meistert das Gerät ohne Probleme und bietet eine schöne Rasenfläche ohne Fahrspuren. Ein Konnektivitätspaket und verschiedene Wechselcover sind als Zubehör erhältlich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

ALTING LANDTECHNIK GMBH

Verkauf und Service von Land- und Gartentechnik

Hauptstr. 130 · Rhauderfehn
Telefon: 04952 / 29 77
www.alting-landtechnik.de

Obstkuchen mit Streusel

Rezept von Karin Kramer aus dem Buch Backzauber aus Ostfriesland

Zutaten Sahnerührteig:
4 Eier
200 g Zucker
4 TL Vanilliezucker
200 g Mehl
3 gestrichene TL Backpulver
200 ml Sahne

Zutaten Obstbelag:
3 Äpfel

Zutaten Streusel:
125 g weiche Butter
100 g Zucker
150 g Mehl

Zubereitung

1. Für den Teig die Eier und den Zucker mit einem Mixer (Rührstäbe) ca. 3 Min. schaumig schlagen bis eine dicke Creme entsteht.
2. Das Mehl mit dem Backpulver mischen und mit einem Schneebesen unter die Creme heben, zum Schluss die Sahne unterrühren.
3. Eine Springform (26 cm) einfetten, den Backofen vorheizen.
4. Die Äpfel waschen, schälen, entkernen und in Spalten schneiden.
5. Den Teig in die Form füllen, mit den Apfelspalten belegen.
6. Für die Streusel die Butter mit dem Zucker verrühren, das Mehl zugeben und mit den Händen zu Krümeln vermengen.
7. Die Streusel auf dem Obst verteilen, den Kuchen in den Ofen setzen und goldgelb backen.

Einsetzen: Auf dem Rost, untere Schiene.
Temperatur: 175° C (Umluft: 160° C).
Backdauer: 55-60 Min.
Je nach Geschmack und Jahreszeit lässt sich das Obst beliebig variieren.

... nah und gut

Koop-Brinkmann Sedelsberg

Hauptstraße 41 • Telefon: 0 44 92 / 92 12 60

Unsere Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 7.30 - 19.00 Uhr
Sa.: 7.30 - 18.00 Uhr

WIR DRUCKEN UND VEREDELN MIT HÖCHSTER SORGFALT

Druckkontor Emden | Normannenstr. 1a | 26723 Emden | Tel. +49 (0) 4921 58918-0 | www.druckkontor-emden.de

ITS BLICKPUNKT WIRD 20 JAHRE

Unser „its – Blickpunkt Saterland“ wird 20 Jahre alt. Dieses Jubiläum ist Anlass genug, um einmal auf die Anfänge und das Entstehen des Magazins zu schauen.

Die erste Ausgabe vom „its – Infos und Termine aus dem Saterland“ wurde im Dezember 2000 in einer Auflage von 8000 Exemplaren zweifarbig gedruckt und an alle Haushalte im Saterland per Post verteilt. Zudem ist das „its“ in einigen Geschäften und Unternehmen im Saterland sowie im Rathaus erhältlich. Seitdem sind nunmehr 80 Ausgaben in den vergangenen Jahren mit unzähligen Terminen und Informationen aus der Gemeinde verteilt worden. Gleichzeitig ist das Heft aber auch eine Plattform für die Vereine und Verbände aus dem Saterland. Das Mitteilungsblatt erscheint viermal im Jahr. Bis zum Februar 2016 wurde das Magazin von System Werbung Georg Richter aus Ostrhauderfehn und der Gemeinde Saterland herausgegeben. Im Jahr 2016 ging Georg Richter in den Ruhestand; seither wird das „its“ von der Nautic Werbung GmbH & Co. KG in Rhauderfehn in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Saterland herausgebracht.

Für die Jubiläumsausgabe haben wir den Ruheständler Georg Richter in seinem Haus in Ostrhauderfehn besucht und für uns erinnert er sich noch einmal an die Anfänge:
Initiator und Urheber dieses Magazins ist der ehemalige Bürgermeister Hubert Frye. 1995 hatte ich mich mit meiner Firma System Werbung selbstständig gemacht. Bei einer Geschäftseröffnung in Ramsloh traf ich mit dem damaligen Bürgermeister Hubert Frye zusammen. Er sprach mich an, ob ich mir vorstellen könnte, ein Gemeindemitteilungsblatt für die Gemeinde Saterland mit Terminen und Informationen zu drucken, die nicht unbedingt in den Tageszeitungen stehen. Zu diesem Zeitpunkt gab es bereits das Weihnachtsmagazin der Werbegemeinschaft in Rhauderfehn und für verschiedene Firmen hatte ich Hausmagazine erstellt. Ich war begeistert von dieser Idee und sagte spontan zu.

Dieses ist die erste Ausgabe des Magazins „its“, die im Dezember 2000 erschienen ist.

Die Gemeinde informierte die Geschäftsleute und Gewerbetreibenden sowie die Handels- und Gewerbevereine und lud zu einem ersten Treffen in den Landgasthof Dockemeyer in Ramsloh ein. Die Veranstaltung war großartig besucht und die Kaufleute und Gewerbetreibenden waren begeistert von dieser Idee, ein eigenes Mitteilungsblatt – getragen von Werbung – für das Saterland herauszubringen. Aufgrund dieser sehr positiven Resonanz entstand dann das Magazin „its“ für das Saterland, welches ich gemeinsam mit der Gemeinde bis 2016 herausgegeben habe. Zum 1. Januar 2016 habe ich mich zur Ruhe gesetzt und seitdem wird das „its – Blickpunkt“ von meiner Nachfolgerin Kristina Taurat (Nautic Werbung) in Rhauderfehn weiterhin mit der Gemeinde Saterland in altbewährter Form herausgegeben.

Zufrieden blickt Georg Richter, hier beim Malen an seiner Malstaffelei – im Hintergrund die von ihm gemalte Serie abgestellter Autos – zurück auf die Erfolgsgeschichte des „its“, das seit 20 Jahren kostenlos in alle Haushalte im Saterland kommt.

BILD: HELLMANN

Wir wollten aber auch wissen, was der heute 70-jährige Georg Richter in seinem Ruhestand so macht: Und da gibt es vieles, denn neben der Haus- und Gartenarbeit sind er und seine Frau Doris mit dem Fahrrad unterwegs oder unternehmen Städtereisen. Auch liest er viel und gern. Seinen weiteren Hobbys frönt er gern und so sitzt er oft an seiner Staffelei und malt Bilder. Er hat beispielsweise eine ganze Serie alter abgestellter Autos gemalt, die die Vergangenheit und die Vergänglichkeit symbolisieren sollen. Als Kalligraf unterrichtet er zudem als Dozent an der Volkshochschule in Ostrhauderfehn oder aber er frönt seinem Hobby der Musik. Hier gibt es dann gleich zwei Gruppen. Er spielt mit Freunden – nur so unter sich – Rock´n Roll und Blues. Mit dem Platt-Trio macht er plattdeutsche Musik und tritt dabei gelegentlich auch öffentlich auf. Dabei sind die plattdeutschen Texte zu bekannten Melodien selbst gemacht. Von Ruhestand ist bei Georg Richter wenig zu spüren.
(hn)

Der Erfolg im Saterland führte dazu, dass genau zehn Ausgaben später die Blickpunkte für Westoverledingen, Rhauderfehn und Ostrhauderfehn erschienen.

Besuchen Sie unsere große Terrassenüberdachungsausstellung!

HOLZ NIEHAUS

• Massivholz-Dielen • Zäune • Parkett/Kork • Laminat • Paneele • Vinyl/Designboden • Zimmertüren • Carport • Westfalen-Gas • Aufmaß • Gartenhäuser • Montage • Top-Beratung

ALU-TERRASSENÜBERDACHUNGEN - UNSERE MEGA PREISKNALLER!

- Deutsche Herstellung
- starkes/hochwertiges Aluminium
- pulverbeschichtet
- Dachneigung variabel von 5 - 15°
- integrierter Wasserablauf im Pfosten
- **XL Sparren (extra stark)**
- Einfache Montage
- Alu-Abdeckleisten zum Schrauben!
- Strapazierfähig und Umweltfreundlich
- Sehr pflegeleicht
- **10 JAHRE HERSTELLERGARANTIE**

16 mm Polycarbonat-Platten klar oder opal weiß inkl. sämtlicher Profile, Rinne mit verdeckt liegendem Fallrohr, Pfostenlänge 240 cm (11x11 cm)

Lieferbar in den 4 Standard-Farben:
RAL 7016 - RAL 9007 - RAL 9010 - RAL 9016*
*weitere RAL-Farben auf Anfrage

400 x 400 cm = **1.889 €***
500 x 300 cm = **1.829 €***
500 x 350 cm = **1.969 €***
500 x 400 cm = **2.139 €***
600 x 350 cm = **2.289 €***
600 x 400 cm = **2.469 €***

* inkl. MwSt.

Weitere Größen auf Anfrage

- Deutsche Herstellung
- Herausragendes Preis-Leistungsverhältnis
- kratzfester Strukturlack
- 16 mm Polycarbonat-Platten klar oder opal
- Pfosten 11 x 11 cm
- integrierter Wasserablauf im Pfosten
- Inklusive Statik
- 21 Standardmaße
- Umweltfreundliche Herstellung
- Einfache Montage / Sehr pflegeleicht
- **STANDARDMÄSSIG MIT 5 JAHREN GARANTIE**

Lieferbar in den 2 Standard-Farben:
- RAL 9010 Strukturlack Weiß
- RAL 7016 Struktur Anthrazit

400 x 400 cm = **1.499 €***
500 x 300 cm = **1.529 €***
500 x 350 cm = **1.629 €***
500 x 400 cm = **1.844 €***
600 x 350 cm = **1.819 €***
600 x 400 cm = **2.049 €***

*inkl. MwSt.

Weitere Größen auf Anfrage

Friesoyther Straße 3 · 26683 Sedelsberg · Tel.: 04492 - 70 78 80

www.holz-niehaus.de

Mo., Di., Do., Fr. 9.00-17.30 Uhr, Mi. geschlossen, Sa. 8.30-12.00 Uhr,
So. Schautag 14.00-17.00 Uhr - ausgenommen gesetzliche Feiertage